

Oberösterreichisches
Landesmuseum

I 12065

4

downloaded from www.biodidazentrum.at

Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens.

IV.
Die Wickler Böhmens
(Tortricidae)

von

Prof. Dr. **Franz A. Nickerl**,

nach dessen hinterlassenen Aufzeichnungen als Fortsetzung
seiner Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens

umgearbeitet

von

Reg.-Rat Med. Dr. **Ottokar Nickerl**.



Herausgegeben von der

Gesellschaft für Physiokratie
in Böhmen.



PRAG.

Verlag der Gesellschaft für Physiokratie.

1906.

Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens.

IV.

Die Wickler Böhmens

(Tortricidae)

Prof. Dr. **Franz A. Nickerl**,

nach dessen hinterlassenen Aufzeichnungen als Fortsetzung
seiner Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens

umgearbeitet

Reg.-Rat Med. Dr. **Ottokar Nickerl**.

PRAG.

Verlag der Gesellschaft für Physiokratie.

1906.

I 12065

O. Ö. Landesmuseum
Linz a. D.
Naturhistorische Abteilung.

yl -

DIE WICKLER BÖHMENS

(TORTRICIDAE).



Anschliessend an die in diesen Beiträgen vor kurzem veröffentlichten „Zünsler“ enthält das vorliegende IV. Heft „Die **Wickler Böhmens**“ (Tortricidae).

Auch diese sind nach den hinterlassenen Notizen meines verstorbenen Vaters Prof. Franz A. Nickerl in gleicher Weise von mir zusammengestellt und durch spätere Nachträge vermehrt und ergänzt worden.

Die Familie der bis jetzt in Böhmen sichergestellten Wickler weist: 39 Gattungen auf, mit 290 Arten, 18 Varietäten und 12 Aberrationen.

Das in Böhmen zumeist durchforschte Gebiet ist das der nächsten Umgebung von Prag, die seit fast einem Jahrhunderte von unseren Entomophilen mit Vorliebe besuchten Ausflugsorte: Krtsch, Kundratitz, Lhotka, Troja (Pelz), Rostok, Weltrus und die Moldau aufwärts gelegenen Orte Hlubočep (mit St. Prokop), Kuchelbad, Königsaal (Radotin und Kopanina), Zawist, Točna, Karlstein u. a., wo neben meinem Vater auch dessen Freund und Exkursionsgenosse Kreiskassier Johann Pokorný († 1895) eine lange Reihe von Jahren sammelte.

Beiden gebührt wohl das Hauptverdienst, die Vorliebe für das Studium der Kleinschmetterlinge in Böhmen, welches bis dahin nahezu brach gelegen, namentlich durch biologische Beobachtungen (Raupenzucht) geweckt und gefördert zu haben.

Zuckerfabriks-Inspektor Josef Müller († 1890), welcher früher in der Gegend von Časlau (Wr̃dy), später nach seiner Rückkehr aus Ungarn (Czepreg̃h) in der Prager Umgebung den Mikrolepidopteren besonders sein Interesse zuwandte; sowie Oberförster Karl Bernard († 1905), der auf seinen jeweiligen Dienststationen (Neuhof bei Kuttenberg 1858, Zbraslawitz, Hetlin bei Časlau 1859, Giesshübl bei Karlsbad 1865, Čisowitz, Mnischek 1871 u. a. O.) stets eine intensive Sammeltätigkeit entfaltete,

haben durch Auffindung mancher seltenen Art wesentlich zur Kenntnis unserer Fauna beigetragen.

Die handschriftlichen Notizen von Josef Ritter v. Mann († 1889), aus dessen erster Sammelzeit im nördlichen Böhmen (Reichstadt und Nixdorf), etwa vom Jahre 1829 angefangen bis zu seiner Übersiedelung nach Wien (1837), während welcher Periode er das gesammelte Material an Fischer von Röslerstamm in Nixdorf lieferte; sowie einige Daten dieses letzteren Forschers († 1866) sind — wie schon im Vorwort zu den „Zünlern“ (siehe III. Heft dieser Beiträge) bemerkt — hier ebenfalls, und zwar in erster Reihe aufgenommen worden.

Auch die Mitteilungen einiger hiesiger Entomologen, wie: akad. Maler Joh. Maloch, Theaterregisseur Ludwig Simon († 1896), Postkontrollor Karl Skalsky († 1904) u. a. fanden hier Berücksichtigung.

Schliesslich sind noch meine eigenen und meines † Sohnes MUDr. Ottokar Nickerl jun. († 1904) Beobachtungen inbegriffen, welche sich teils auf die hiesige Gegend, teils auf jene der waldreichen Umgebung von Schloss Nischburg (Neuhütten) 1883—90 beziehen; sowie endlich die Sammelergebnisse auf unseren durch eine Reihe von Jahren (1884—96) gemeinschaftlich unternommenen Exkursionen während unseres Aufenthaltes in Breitenbach (bei Johann-Georgenstadt) im böhmischen Erzgebirge.

Diese von uns beiden hier sowohl, als auch anderwärts in Böhmen gesammelten Arten sind bei dem Fundorte stets mit einem * versehen, während jene ohne alle weitere Angabe von meinem Vater stammen.

Das vor einigen Namen befindliche † bedeutet, dass die betreffende Art im ursprünglichen Manuskripte nicht verzeichnet war und erst nach dem Tode des Autors (also nach 1871) in Böhmen aufgefunden wurde.

PRAG, am 1. Mai 1906.

Reg.-Rat MDr. Ottokar Nickerl.

Erklärung

der

abgekürzten Autornamen.

| | |
|---------|-------------------------------|
| Cl. | — Clerck. |
| Clem. | — Clemens. |
| Curt. | — Curtis. |
| Dgl. | — Douglas. |
| Don. | — Donovan. |
| Dup. | — Duponchel. |
| F. | — Fabricius. |
| F. R. | — Fischer v. Röslerstamm. |
| Froel. | — Froelich. |
| Frr. | — Freyer. |
| Germ. | — Germar. |
| Gn. | — Guenée. |
| Hb. | — Hübner. |
| Hein. | — Heinemann. |
| HS. | — Herrich-Schaeffer. |
| Hw. | — Haworth. |
| L. | — Linné. |
| Ld. | — Lederer. |
| Meyr. | — Meyrick. |
| Nick. | — Nickerl, Franz A. |
| Rag. | — Ragonot. |
| Rtzb. | — Ratzeburg. |
| Sc. | — Scopoli. |
| Schiff. | — Schiffermiller (S. V.). |
| Schläg. | — Schläger. |
| Sodof. | — Sodoffsky. |
| Stdfs. | — Standfuss sen. |
| Stph. | — Stephens. |
| S. V. | — Systematisches Verzeichnis. |
| Th. | — Thunberg. |
| Tr. | — Treitschke. |
| Westw. | — Westwood. |
| Wilk. | — Wilkinson. |
| Wk. | — Wocke. |
| Z. | — Zeller. |
| Zett. | — Zetterstedt. |

Tortricidae.

A. Tortricinae.

Acalla Meyr.

emargana F.; Hb. 233; HS. IV. 154; Hein. 12.

Bei **Breitenbach* im *Erzgebirge*, auf Weidengebüsch 2 Exempl.
am 11. September 1893.

Wrdy (bei *Časlau*) Jos. Müller.

var. caudana F.; Tr. VIII. 248, X. 3. 128; HS. IV. 154; Hein. 12;
effractana Hb. 175.

Nicht selten bei *Reichstadt* (Mann), im September.

Johannisbad 15. Sept. (Pok.); *Wrdy* September (Müller);
**Breitenbach* 17. September.

var. effractana Froel.; Tr. VIII. 249; HS. IV. 154; Hein. 12;
caudana Hb. 232.

Wrdy, in der Fasanerie, Ende August 1866 (Müller); *Neuhof*
bei *Kuttenberg* (Bern.).

Die Raupe im Juni und Juli an *Salix caprea*, zwischen Blättern.

cristana (S. V.) F.; Tr. VIII. 253; HS. IV. 139 f. 25. 237; Hein. 13.

Mann sammelte diese Art bei *Reichstadt* im September auf
Erlen und Birken.

Čisowitz bei *Mnischek* 1873 (Bern.).

Die Raupe nach Angaben auf *Salix caprea*, *Ulmus*, *Prunus*
spinosa u. a., im Juni, Juli.

umbrana Hb. 59; Tr. VIII. 253, X. 3. 129; HS. IV. 149; Hein. 13.

Nach Mann bei *Reichstadt* an Apfelbäumen nicht selten; im
September.

Krtsch 16. September, 13. November und 29. März (Pok.).

Die Raupe im Juni an Wollweiden und Vogelbeeren.

bastiana L.; Hein. 14;

scabrana (S. V.) Hb. 58. 169; Tr. VIII. 255; HS. f. 11;

ab. *radiana* Hb.;

ab. *aquilana* Hb.;

ab. *Mayrana* Hb.;

ab. *leprosana* Froel.

An Weidengebüsch im Herbst und Frühjahr häufig; überwintert.

* *Zlichow*. September (e. l.); *Hetzinsel* 4. Oktober; * *Kaiserwiese* 13. Oktober; * *Kuchelbad* 3. November; *Michle* 9. März; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe im August und September in den versponnenen Endblättern aller unserer Weidenarten.

abietana Hb. 275—276; Tr. X. 3. 131; F. R. 69 t. 34. 35; HS. IV. 150; Hein. 15.

Im September und Oktober bei *Reichstadt*, von Fichten geklopft (Mann).

Kuschwarda im *Böhmerwald* (Pok.); *Zbraslawitz* (Bern.).

Die Raupe (nach Hartmann) auf Tannen und Fichten.

maccana Tr. X. 3. 133; HS. IV. 149 f. 14—16; Hein. 16.

In Laubwäldern selten, Ende September und Oktober.

Kuchelbad 15. September (Pok.).

Die Raupe an *Vaccinium myrtillus*, im Juni.

mixtana Hb. 215; Tr. X. 3. 134; HS. IV. 148; Hein. 23.

Unter Heidekraut, selten; vom Oktober bis April.

Lübschitz 30. September; *Krtsch* 25. Oktober, 28. Februar (Pok.); *Čisowitz* 1872 (Bern.).

Die Raupe an *Calluna vulgaris* im Juni und Juli.

logiana Schiff.; Hb. 64; HS. IV. 143 f. 24;

tristana Hb. 50; HS. IV. 142; Hein. 17.

In Gebüschern ziemlich selten; im September, Oktober und wieder nach der Überwinterung im März, April.

Krtsch 28. April (zwischen *Calluna vulgaris*).

Die Raupe auf *Viburnum opulus* und *Populus tremula*.

variegana Schiff.; Hein. 20;

Abildgardana Froel.; Tr. VIII. 268, X. 3. 137; HS. IV. 141;

cristana Hb. 55.

In Obstgärten und Hainen, stellenweise nicht selten; vom August bis September.

* *Breitenbach* (Pechöfen), an Vogelbeeren, Juli; *Neuhof* (Bern.); *Franzensbad* (Pok.).

ab. *asperana* F.;

nyctemerana Hb. 240; HS. IV. 142.

Zawist 30. August (Pok.).

Die Raupe an Obstbäumen, Schlehen, Rosen, Cotoneaster u. a., Juni, Juli.

literana L.; Hb. 88. 89; Tr. VIII. 184; HS. IV. 152; Hein. 22.

In Eichenwäldern nicht selten, vom Herbst bis Mai und wieder im Juli; überwintert.

* *Krtsch* 10. Oktober, 14. November, 19. März, 1. April; *Kuchelbad* 3. November; *Čisowitz* (Bern.).

var. *squamana* F.; Hein. 21;

asperana Tr. VIII. 185; HS. IV. 152 f. 2. 3.

Sehr häufig.

* *Kuchelbad* 3. November; * *Krtsch* 6. Januar, 7. März.

ab. *fulvomixtana* Stph. Einzeln unter der vorigen Varietät.

* *Krtsch* 30. Oktober, 6. März; *Čisowitz* (bei *Mnischek*) 30. April (Bern.).

ab. *irrorana* Hb. 96; selten.

Zawist 1. September; *Krtsch* 30. Oktober; * *Mnischek* 30. Sept.

Die Raupe an Eichen im Mai, Juni.

niveana F.; Hein. 22;

Treueriana Hb. 100; Tr. VIII. 93; HS. IV. 151.

An Birkenstämmen sehr häufig, vom September bis Mai und wieder im Juli.

* *Krtsch* 17. September, 27. Oktober; *Kuchelbad*; *Zawist*; *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe auf Birken, im Juni, Juli.

roscidana Hb. 103; Hein. 22;

nebulana Hb. 104; Tr. X. 3. 138; HS. IV. 151.

In Laubwäldern, vorzüglich an Birken und Espen im ersten Frühjahr nach der Überwinterung; einzeln.

Krtsch 9. Oktober.

lipsiana Schiff.; Tr. VIII. 270; HS. IV. 148 f. 17. 18; Hein. 18;
sudoriana Hb. 283.

In Birkenwäldern, selten; vom Herbst bis Mai; auch bei
Reichstadt.

Krtsch 21. Oktober (Pok.); *Čisowitz* 1871 (Bern.).

Die Raupe (nach Treitschke) auf Birken, im Juli.

sponsana F.; Hein. 18;
favillaceana Hb. 62; Tr. VIII. 260, X. 3. 135; HS.
 IV. 143 f. 270.

In Eichenwäldern, nicht häufig; vom August bis Oktober, bei
Prag und *Reichstadt*; überwintert.

Prag (*Laurensberg*) 1. und 9. September; *Johannisbad* 15.
 und 18. September (Pok.).

Die Raupe im Juni, Juli an Eichen und Buchen.

rufana Schiff.; Hb. 178; HS. IV. 145;
autumnana Hb. 247; Hein. 23;
lucidana Tr. VIII. 260; HS. f. 20.

Nach Heinemann soll diese Art in Böhmen vorkommen; ich
 traf dieselbe nicht an.

Die Raupe (nach Büttner) in ausgesponnenen Blattröhren von
*Rubus*arten; nach Frey an *Salix caprea*.

Schalleriana F.; Hb. 288. 289; Tr. VIII. 265, X. 3. 136; HS.
 IV. 144; Hein. 19.

An Gartenzäunen einzeln; im Juli und August.

Johannisbad 15. September (Pok.).

Die Raupe lebt (nach Treitschke) auf *Symphytum officinale* im
 Mai, Juni.

var. comparana Hb. 284; Tr. VIII. 264; HS. IV. 145; Hein. 24.

Von Mann bei *Reichstadt* anfangs August an Birken und
 Zitterpappeln gefangen.

Johannisbad 15. und 18. September (Pok.).

Die Raupe derselben, sowie der Stammart fand Sorhagen an
Vaccinium myrtillus im Mai und Juni.

aspersana Hb. 259; Hein. 24;
adpersana HS. IV. 146 f. 406.

In Gesträuchen an Wiesen im Juli und in einer zweiten Gene-
 ration im Oktober, welche überwintert.

Ein frisches Stück meiner Sammlung wurde am 13. November
 gefangen.

* *Zawist* 23. Oktober; * *Krtsch* 30. Oktober; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe im Mai und Juni an *Spiraea aruncus*, *Poterium sanguisorba*, *Alchemilla vulgaris*, *Potentilla* u. a.

ferrugana (S. V.) Tr. VIII. 263; X. 136; HS. IV. 146 f. 407; Hein. 25.

In Laubwäldern häufig und verbreitet; vom August bis Mai.

* *Zawist* 1. September; *Kuchelbad* 3. November; *Krtsch* 17. November, 8. Februar, 17. März.

var. tripunctana Hb. 129;
brachiana Frr.

Seltener, unter der Stammart.

Zawist 11. Oktober; *Krtsch* 18. Oktober, 17. November, 27. März, 1. April; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe lebt auf Eichen, Birken, Espen und Weissbuchen, vom Juni bis August.

lithargyrana HS. IV. 147 f. 23;
rufana Hb. 127; Hein. 26.

In Eichenwäldern vom Herbst bis zum Frühjahr. Mann fing die Art bei *Reichstadt*, von August bis Oktober; selten.

* *Zawist* 5. Oktober; * *Krtsch* 30. Oktober; * *Kuchelbad* 3. November; *Weltrus* 29. September (Pok.); *Čisowitz* 18. August (Bern.).

Die Raupe zwischen zusammengesponnenen Blättern der Eichen und Birken, im Juli und August.

quercinana Z.; HS. IV. 147 f. 21. 22; Hein. 27.

In Eichengebüsch im Juli, überwinterte Stücke im März.

Krtsch 20. März; *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe an Eichen, im Mai.

Holmiana L.; Hb. 39; Tr. VIII. 124; HS. IV. 169; Hein. 28.

An Obstbäumen nicht selten; im Juni, Juli.

Prag, in Hausgärten, 30. Juni, 6. Juli; * *St. Prokop* 6. Juni (e. l.) an *Cotoneaster vulgaris*; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe im Mai, Juni an *Prunus domestica* und *spinosa*, *Pyrus malus*, *Crataegus* u. a.

contaminana Hb. 142; Tr. VIII. 250; HS. IV. 153.; Hein. 29.

In Obstgärten und Gebüsch; Ende September und im Oktober häufig.

var. ciliana Hb. 171; Tr. X. 3. 260; Hein. 29. und
ab. dimidiana Froel.; Hb. 299. 300.

Beide unter der Stammart vermischt, seltener.

Krtsch 16. September; *Ilubočep* 17. September; *Libschitz*
 September (Pok.); *Giesshübl* (Bern.); **Breitenbach* September
 (e. l.), an Vogelbeergebüschen.

Die Raupe an Prunusarten, Crataegus und Sorbus aucuparia.

Amphisa Curt.

Gerningana Schiff.; Tr. VIII. 73; HS. IV. 160 f. 239; Hein. 51;
pectinata Hb. 108.

Auf freien Plätzen in Laubwäldern, bei uns selten; im Juli,
 August.

Kuchelbad 26. Juli.

Die Raupe an Lotus corniculatus, Potentilla tormentilla; (nach
 Disqué polyphag) im Mai, Juni.

†*rhombicana*; HS. IV. 160 f. 271; Hein. 52.

Zuckerfabriks-Inspektor Josef Müller entdeckte die Raupe dieses
 für Böhmen noch neuen Wicklers an Genista tinctoria am 16. Juni
 1881 in *Zawist* bei *Prag*. Der Falter schlüpfte am 2. Juli aus
 der Puppe.

Dichelia Gn.

Grotiana F.; Tr. VIII. 81; HS. IV. 162, VI. 155; Hein. 50;
flavana Hb. 133.

In Gebüsch, einzeln und selten; im Juli.

Kuchelbad 11. und 26. Juli; *Karlsbad* Juli (Pok.); *Giesshübl*
 (Bern.).

Die Raupe angeblich an Crataegus; nach Sorhagen wahrschein-
 lich polyphag.

gnomana Cl.; Tr. VIII. 79; HS. IV. 164; Hein. 50.

Einzeln aber ziemlich verbreitet; im Juli und August.

Zawist 23. Juni; *Kuchelbad* 20. Juli; **St. Prokop* 30. August;
 **Neuhütten*, in einem Tannenwald mit Heidelbeerunterwuchs, in
 Mehrzahl 6. August.

Die Raupe an Vaccinium myrtillus und verschiedenen Laub-
 holzarten (Rössler); im Mai und Juni.

Capua Stph.

reticulana Hb. 271; Hein. 49;

orana F. R.; Tr. X. 3. 61; HS. IV. 161.

Nach Mann bei *Reichstadt* selten; im Juli.

Inspektor Müller sammelte den Wickler in der Gegend von *Čuslau* im Juli 1866; *Čisowitz* 1872 (Bern.).

Die Raupe lebt nach Fischer von Röslerstamm im Mai auf Birken; nach Heinemann auf *Loniceren*.

favillaceana Hb. 255; Hein. 53;

terreana Tr. X. 3. 88; HS. IV. 105.

In Laubwäldern, nicht selten; im Juni.

Zawist; *St. Prokop*; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe auf *Carpinus* und *Sorbus aucuparia*, im August und September.

Oenophthira Dup.

Pilleriana Schiff.; Hb. 172; Tr. VIII. 83; HS. IV. 162 f. 349 ♀;
Hein. 50;

luteolana Hb. 136.

In Weinbergen und an kräuterreichen Abhängen im Juli und August, stellenweise nicht selten.

* *Zawist* August; *Sobotka* August; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe polyphag an verschiedenen Pflanzen: *Dictamnus albus* (Zeller); *Salvia officinalis* (Mann); *Humulus* (Hartmann); * *Mentha silvestris* (Jos. Müller).

An einer sterilen, sonnigen Felslehne bei * *Zawist* beobachteten wir im Juli 1885 die Raupe an folgenden Pflanzenarten: *Clematis recta* und *vitalba*, *Artemisia campestris*, *Stachys recta* und *annua*, *Bupleurum falcatum*, *Seseli glaucum* und *hippomarathrum*, *Sedum Telephium*. Die im August ausgeschlüpften Falter ergaben durchaus keine Abänderungen.

In weinbautreibenden Gegenden (bei *Beřkowitz*, *Melnik* und *Lobositz*) erscheint die Raupe in manchen Jahren in Menge auf der Weinrebe als Kulturschädling und ist bei der Bevölkerung unter dem Namen „Springwurm“ allgemein bekannt.

Cacoecia Hb.

piceana L.; Tr. VIII. 64 ♂, X. 3. 53; Hb. 264; HS. IV. 157;
Hein. 32;

oporana Hb. 112 ♀; Tr. VIII. 46;

xylosteara Hb. 264 ♂.

In Nadelwäldern, selten; im Juli. Mann klopfte den Wickler bei *Reichstadt* von Fichten.

Neuhof (Bern.).

Die Raupe an Nadelbäumen (Tannen, Kiefern, Fichten) und Wachholder im Mai.

Podana Sc.; Hein. 32;

pyrastrana Hb. 124 ♂;

congenerana Hb. 295 ♀;

Ameriana Tr. VIII. 49; HS. IV. 156.

In Laubwäldern und Gärten verbreitet und nicht selten; im Juni, Juli.

Kuchelbad 30. Juni; *Krtsch* 1. Juli; * *Zawist* Ende Juli.

Neuhof (Bern.).

Die Raupe polyphag an allerlei Laubholz und Obstbäumen, im Mai.

decretana Tr. X. 3. 56; HS. IV. 158; Hein. 33;

Mit der vorigen Art, jedoch viel seltener.

Prag (* *Přemyslovka*) 17. Juli; * *Baumgarten* 27. Juli.

Die Raupe an Birken im Mai.

† **crataegana** Hb. 107 ♀; Tr. VIII. 57; HS. IV. 159; Hein. 33;

roborana Hb. 126 ♂.

Selten und noch wenig beobachtet.

Čisowitz (Bern.).

Die Raupe im Mai und Juni an *Pyrus malus*, *Sorbus aucuparia*, *Crataegus*, *Cotoneaster*, *Prunus* u. a.

xylosteara L.; Tr. VIII. 55, X. 3. 58; HS. IV. 157; Hein. 34;

characterana Hb. 125.

In Laubwäldern häufig; im Juni, Juli.

* *Zawist* 23. Juni, 15. Juli; * *Neuhütten* Juli.

Die Raupe an Eichen, *Sorbus aucuparia*, auch an *Lonicera* im Mai und Juni.

rosana L.; Hb. 302; Hein. 34;

laevigana Schiff.; Tr. VIII. 62; HS. IV. 159;

oxyacantha Hb. 117 ♀;

acerana Hb. 118 ♂.

In Gärten und Wäldern gemein; im Juni, Juli.

Prag 16. Mai, 16. und 29. Juni; 5. Juli; *Neuhof*.

Die Raupe im Mai an Birken, Haseln, Weiden, Cotoneaster, Elaeagnus (3. Juni e. l.), und allerlei Gartensträuchern.

sorbiana Hb. 113; Tr. VIII. 51; HS. IV. 165; Hein. 34.

Überall und nicht selten in Gebüsch; im Juni, Juli.

Krtsch 18. Juni; **Zawist* Juli; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an Laubholz und Obstbäumen (Pyrus, Malus, Sorbus und Prunusarten) im Mai.

costana F.; HS. IV. 164 f. 32; Hein. 35;

gnomana Hb. 131;

spectrana Tr. VIII. 77, X. 3. 63;

vinculana Tr. VIII. 74.

An Sumpfstellen, selten; im Juni.

Die Raupe an Comarum palustre, Scirpus lacustris, Epilobium hirsutum, Symphytum im Mai.

histrionana Froel.; Hb. 310. 311; Tr. X. 3. 94; HS. IV. 167; Hein. 39.

Bei *Zbraslawitz* von Oberförster Bernard im Juli gesammelt.

**Breitenbach*, in Tannenwäldern nicht selten, Juli 1896; *Johannisbad* 15. September (Pok.).

Die Raupe lebt im Frühjahr zwischen zusammengesponnenen Nadeln der Tannen.

murinana Hb. 105;

histrionana Ratzeb. Waldverd. 1868.

Bisher wurde diese wenig verbreitete Art nur bei *Kurksbad* im Juni beobachtet, wo sie aber in so verheerender Weise auftrat, dass grosse Strecken Tannenwald abgeholzt werden mussten.

Die Raupe verspinnt die Nadeln der Gipfeltriebe und verursacht bei häufigem Auftreten das Absterben der Bäume; im April, Mai.

musculana Hb. 98; Tr. VIII. 175; HS. IV. 168 f. 53; Hein. 39.

In Gebüsch nicht selten; Ende Mai und Juni.

Krtsch 22. Mai; *Hnidous* bei *Kladno* (Mužík).

Die Raupe im Herbst an Laubholz (Eichen, Birken), Obstbäumen und verschiedenen Kräutern, überwintert.

strigana Hb. 141; Tr. VIII. 80; HS. IV. 163; Hein. 40.

ab. **stramineana** HS. IV. 163 f. 39. 40.

An sonnigen Abhängen nicht selten; im Juni, Juli.

Pelz 4. Juni, *24. Juni; *Kinsky'scher Garten* 28. Juli; **Holleschowitz Heide* 16. August.

Die Raupe an *Artemisia campestris*, Ende Mai.

Lecheana L.; Hb. 67; Tr. VIII. 106; HS. IV. 171; Hein. 38.

In Hainen und Gärten, nicht häufig; Ende Mai und Juni.

**St. Prokop* 13. Juni; *Kuchelbad* 14. Juni; in *Stadtgärten* 22. Juni; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe polyphag an Laubholz (Eichen, Buchen, Ahorn), im Mai.

Pandemis Hb.

corylana F.; Tr. VIII. 66; HS. IV. 167; Hein. 35;

textana Hb. 115.

Überall gemein; vom Juli bis September.

**Zawist* 30. Juli; **St. Prokop* 13. August; **Kundratitz* 17. August; *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe an Laubholz im Juni, Juli.

ribeana Hb. 114; Tr. VIII. 67; HS. IV. 166; Hein. 36.

In Obstgärten und Hecken häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

Krtsch 18. Juni, 7. Juli; *Zawist* 5. und 29. Juni; *Giesshübl* (Bern.); **Breitenbach* Juli.

var. **cerasana** Hb. 119; Tr. VIII. 69; HS. IV. 165; Hein. 36.

Gleichzeitig mit der Stammart, aber seltener.

**St. Prokop* 25. Juni; **Breitenbach* Juli (an Vogelbeeren).

Die Raupe an Obstbäumen und Schlehen, auch an Eichen, Birken und anderem Laubholz, im Mai.

cinnamomeana Tr. VIII. 61; HS. IV. 166; Hein. 36.

Einzeln bei *Nixdorf*; im Juli.

Die Raupe an *Betula*, *Prunus padus* und *Sorbus aucuparia* im Mai, Juni.

heparana Schiff.; Tr. VIII. 58; HS. IV. 166; Hein. 36;

carpiniana Hb. 116.

In Gärten häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

**St. Prokop* 23. Mai, 10. Juli; **Michle* (*Bohdalec*) 7. Juli (e. l.); *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an Laubholz und Obstbäumen, im Mai.

Eulia Hb.

cinctana Schiff.; Tr. VIII. 76; HS. IV. 196; Hein. 41;
albidana Hb. 132.

An Rainen und unfruchtbaren Stellen nicht selten; vom Juni bis August.

Prag 22. Juni; **St. Prokop* 12. August; **Neuhütten* anfangs September; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe in röhrenförmigen Gespinsten an *Anthyllis vulneraria*; Sorhagen vermutet sie auch auf *Sarothamnus scoparius*.

rigana Sodof.; Tr. X. 3. 139; HS. IV. 197; Hein. 42;
horridana Hb. 327;
modestana Tr. VIII. 182.

An sonnigen Abhängen und Hutweiden bei *Kopanina* nächst *Prag*, selten; anfangs Mai.

Die Raupe lebt in röhrenartigen Gespinsten an *Anemone pratensis*.

oxyacanthana HS. IV. 168 f. 161; Hein. 43.

An Hecken von Weissdorn, einzeln; im Juni, Juli.

Prag (*Hasenburg*) 13. Juni; **Zawist* 9. Juni (e. l.); *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Crataegus oxyacantha* im Mai.

ministrana L.; Tr. VIII. 89; HS. IV. 175; Hein. 43;
ferrugana Hb. 56.

In Laubwäldern häufig; im Mai, Juni.

**Zawist* 21. Mai; *Kundratitz* 25. Mai; **Plan* (*Tirolerau*) 1. Juni; **Breitenbach* an *Sorbus aucuparia* (e. l.); *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe im Sommer auf verschiedenen Laubbölzern, zumeist Birken, Erlen, Eichen u. a.; überwintert.

Tortrix Meyr.

Forskaleana L.; Hb. 143; Tr. VIII. 120; HS. IV. 171; Hein. 28.

In Gebüsch, im *Hlubočeper Parke* bei *Prag*, ziemlich selten; im Juni, Juli.

Prag (e. l.) 20. Juni; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe lebt nach Heinemann auf Ahornbäumen im Mai und Juni.

Bergmanniana L.; Hb. 340; Tr. VIII. 121; HS. IV. 170; Hein. 48.

In Gärten überall häufig; im Juni.

Prag, in den *städtischen Parkanlagen*, 13. Juni.

Die Raupe an Rosen, im Mai.

Conwayana F.; Hein. 49;

Hofmannseggana Hb. 150; Tr. VIII. 287; HS. IV. 170.

In Hecken, stellenweise in Mehrzahl; im Juli.

* *Zawist* 12. Juli.

Die Raupe im Herbst, frisst die Beeren von *Ligustrum vulgare* und *Berberis*.

bifasciana Hb.; HS. IV. 171 f. 62; Hein. 49;

Audouiniana Dup.;

apicalis Westw.

In lichten mit Heidelbeeren unterwachsenen Wäldern bei *Zbraslawitz (Hettlin)* am 19. Mai von Bernard gesammelt.

* *Neuhütten (Nischburg)*, am *Schlossberge* an der Flussseite in dichtem Gebüsch, am 8. Juni, ein einziges Stück.

Die Raupe nach Hartmann an *Vaccinium myrtillus*; nach Sand in den Früchten von *Rhamnus*, *Cornus* und *Ligustrum*, im Herbst.

Loeflingiana L.; HS. IV. 170; Hein. 48;

plumbana Hb. 54; Tr. VIII. 118;

ab. ectypana Hb. 190.

In Laubwäldern häufig; im Juni, Anfangs Juli.

Kuchelbad 13. Juni; *Čisowitz* 6. Juli.

Die Raupe in Blattrollen an Eichen, im Mai.

viridana L.; Hb. 156; Tr. VIII. 96; HS. IV. 172; Hein. 44.

Sehr häufig und oft in grosser Menge an Eichen, im Juni.

* *Stern* bei *Prag* 12. und 20. Juni; * *Kuchelbad* 29. Juni.

Die Raupe in versponnenen Eichenblättern, zuweilen als Forstschädling, im Mai.

Forsterana F.; Hein. 37;

adjunctana Tr. VIII. 54; HS. IV. 164.

Nach Fischer v. Röslerstamm kommt diese Art einzeln bei *Nixdorf* vor.

* *Breitenbach*, von Ebereschen geklopft, im Juli; *Riesengebirge* (Pok.).

Die Raupe an *Vaccinium myrtillus* und *vitis idaea*.

viburniana F.;

viburnana Tr. VIII. 100; HS. IV. 173 f. 45; Hein. 45;
rhombana Hb. 173 ♀; Tr. VIII. 71;
unitana Hb. 123.

Heinemann führt diese Art als in Böhmen vorkommend an; mir kam selbe nicht vor. Sie fliegt im Juli, August.

Die Raupe an *Vaccinium uliginosum*, *Ledum palustre*, *Andromeda polifolia* und *Comarum palustre*, im Mai, Juni.

paleana Hb. Vög & Schm. 30;

palleana Tr. VIII. 99; HS. IV. 172 f. 37. 38.

var. icterana Froel.

flavana Hb. 258; HS. IV. 172; Hein. 44.

Bei *Prag* einzeln, in Laubwäldern; im Juni.

Die Raupe nach Heinemann an *Vaccinium myrtillus*; nach Hofmann an den Blättern von *Petasites albus*, *Conyza*, *Caltha* und anderen Pflanzen; im Mai.

rogana Gn.

var. Dohrniana HS. VI. 156; Hein. 46.

Eine vom Oberförster Bernard eingeschickte Determinandensendung mit der Ausbeute vom Jahre 1869 aus der Umgebung von *Giesshübl-Karlsbad* enthielt zwei Stücke dieses Falters.

rusticana Tr. VIII. 95; HS. IV. 173; Hein. 47;

helvolana Hb. 301;

senecionana Hb. 263 ♀.

In lichten Wäldern um Heidekraut, nicht häufig; im Mai, Juni.

Stěchowitz 14. Mai (Pok.), *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe nach Hornig auf *Gentiana amarella*, nach Rössler an Heidelbeeren, im September.

diversana Hb. 251; Tr. VIII. 176; HS. IV. 161 f. 50—52; Hein. 41.

In Obstgärten und Laubwäldern, ziemlich verbreitet; im Juni.

Prag; *Karlsbad*.

Die Raupe an Obstbäumen, Eichen, Birken, *Lonicera* u. a. polyphag, im Mai.

Cnephasia Curt.

osseana Sc.; Hein. 54;

pratana Hb. 227. 228; Tr. VIII. 101; HS. IV. 178.

Auf den Wiesen des *Riesengebirges* häufig; im Juni, Juli.

* *Breitenbach* im *Erzgebirge*, alljährlich auf Bergwiesen;
 * *Ziegenschacht* 27. Juli; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe an Gräsern und verschiedenen niederen Pflanzen, im Mai, Juni. Nach Abbé L. de Joannis in den Blüten von *Leucanthemum vulgare*.

† **argentana** Cl.; Hb. 86;

Gouana L.; Tr. VIII. 102; HS. IV. 177; Hein. 54.

In **Breitenbach* (*Ziegenschacht*) an denselben Flugplätzen und gleichzeitig mit der vorigen Art, häufig.

Giesshübl (Bern.).

Die Raupe vermutlich an niederen Wiesenpflanzen.

Penziana Thb.; Hb. 85; Tr. VIII. 186; HS. IV. 198 f. 117. 118; Hein. 56.

An sonnigen felsigen Abhängen, immer einzeln und selten; im Juli, August.

St. Prokop; **Zawist* 13. Juli; **Neuhütten* August; *Neuhof* (Bern.); **Breitenbach*, aus einem Strassengraben aufgescheucht 27. Juli 1884; *Karlsbad* (Pok.).

var. styriacana HS. IV. 198 f. 119, 120; Hein. 57.

**Zawist*, gleichzeitig mit der Stammart, aber viel seltener.

Die Raupe in schlauchartigen Gespinsten an den Wurzeln von *Sedum*-arten und andern niederen Pflanzen; im Mai, Juni.

Wahlbomiana L.; Hb. 203; Tr. VIII. 173; HS. IV. 200 f. 107. 115. 116; Hein. 58;

communana HS. IV. 200 f. 113. 114.

In Gebüsch häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

**Prag* 11. Mai; *Folimanka* 25. Mai, 23. Juni; **St. Prokop* 21. Juli; **Neuhütten* August; *Neuhof* (Bern.).

var. alticolana HS.; in Nadelwäldern.

Zawist; *Karlsbad* (Pok.).

var. virgaureana Tr.

Prag 6. Juni (e. l.); *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe an den verschiedensten Sträuchern und niederen Pflanzen; im Mai, Juni.

incertana Tr. X. 3. 91; HS. IV. 199 f. 121. 122;

var. minorana HS. IV. 201 f. 104—106;

minusculeana Z. Stett. E. Z. 1849. p. 247.

Mit der vorigen Art, aber seltener; im Mai, Juni.

Nusle 25. Mai (e. l. an *Eryngium campestre*); *Hlubočep* 9. Juni (Pok.) e. l. von *Teucrium Chamaedrys*; *Giesshübl* (Bern.).

pasivana (rect. **pascuana**) Hb. 99; HS. IV. 291 f. 100. 101; Hein. 62.

Nach Mann bei *Reichstadt* um Erlen; selten.

Die Raupe an niederen Pflanzen, im Juli.

nubilana Hb. 111; HS. IV. 167; Hein. 62;

hybridana Dup.

An Obstbäumen und Schlehen, stellenweise nicht selten; im Juni.

Kuchelbad 7. Juni; * *Neuhütten* (*Nischburg*) 8. Juni; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe im Herbst an Pflaumen, Schlehen und Weissdorn, überwintert in zusammengeklebten Blättern.

Doloploca Hb.

punctulana Schiff.; HS. IV. 193 f. 376; Hein. 64;

punctulella Tr. IX. 1. 38.

In Gärten, gewöhnlich an Baumstämmen sitzend, selten; in der zweiten Hälfte April und Anfang Mai.

Nusle 24. April; * *St. Prokop* 25. März (e. l.).

Die Raupe auf *Lonicera xylosteum* (* *St. Prokop*, bei der Kirche) im August und September.

Cheimatophila Stph.

tortricella Hb. Tin. 11; Hein. 65;

hyemana Hb. 267; HS. IV. 287 f. 123. 124;

alternella Tr. IX. 1. 39.

An Eichen, Ende Februar und im März.

Krtsch 6. März; * *Točna* 12. März.

Die Raupe lebt (nach Abbé L. de Joannis) unter einem seidenartigen Gespinnst an Eichen, im Mai und Juni.

Exapate Hb.

congelatella Cl.; Hein. 66;

gelatella L.; Tr. IX. 1. 34;

gelatana Hb. 266; HS. IV. 193.

An Obstbäumen, bei *Prag* selten, häufiger bei *Reichstadt*; im Oktober, November.

Hnidous bei *Kladno* (Mužlk).

Die Raupe polyphag an Liguster, Schlehen, Weissdorn und anderem Strauchwerk; im Mai, Juni.

Anisotaenia Stph.

hybridana Hb. 238; Tr. X. 3. 85; HS. IV. 198 f. 132. 133; Hein. 67.

In Gebüschcn häufig; Ende Mai, Juni.

Die Raupe auf Eichen, nach Angaben auch auf Weissdorn.

rectifasciana Hw.;

albulana Tr. X. 3. 85; HS. IV. 197 f. 190. 191;
Hein. 66.

Mann erhielt diese Art von *Nixdorf*; sie fliegt an trockenen Waldrändern, im Juni-Juli.

Giesshübl (Bern.).

Als Nahrungspflanze der Raupe wird *Quercus* angegeben.

B. Conchilinae.

Lozopera Stph.

Francillana F.; Hein. 80;

flagellana HS. IV. 182 f. 95. 345.

In verwahrlosten Weinbergen und auf trockenen Abhängen, stellenweise nicht selten; im Juni, Juli.

Prag (*Folimanka*).

Die Raupe in den Stengeln von *Eryngium campestre*, im August und September.

Conchylis Ld.

dubitana Hb. 71; Tr. VIII. 283; HS. IV. 192; Hein. 90.

Auf Waldwiesen nicht selten; im Mai, Juni.

Kuchelbad 29. Mai; * *Breitenbach* Juli.

Die Raupe in den Blütenkörbchen von *Cirsium*, *Picris hieracioides*, *Hieracium murorum* u. a. im August.

posterana Z.; HS. IV. 190; Hein. 88;

ambiguana Tr. VIII. 282; HS. f. 64.

Auf Hutweiden nicht selten und verbreitet; im Mai und August.

St. Prokop 30. Mai, 25. und 29. Juni (e. l. aus den Blüten von *Centaurea jacea*); *Hlubočep* 25. Juni; * *Zawist* 29. Juli; *Čisowitz* (Bern.).

Die Raupe in den Blütenköpfen von *Carduus nutans*, *acanthoides* und *Lappa tomentosa* im Juli.

hybridella Hb. Tin. 351;

carduana Z.; HS. IV. 190; Hein. 89;

dissolutana HS. f. 83.

An Waldrändern in *Zawist* einzeln und selten; im Juli.

* *Zawist* 19. Juli; *Časlau* Juli (Müller).

Die Raupe in den Blüten und Samen von *Picris hieracioides*, im August und September.

nana Hw.

ambiguana Froel.; HS. IV. 192;

pallidana HS. f. 65;

pumilana HS. f. 66; Hein. 90.

Auf Grasplätzen, einzeln; bei *Prag* und *Reichstadt*, im Juni, Juli.

Baumgarten 24. Mai; *Kuchelbad* 4. Juni.

Die Raupe vermutlich auf Birken, im April.

gilvicomana Z.; Hein. 86;

flaviscapulana HS. IV. 224, VI. 160 f. 97.

An Pappeln am Rührteich bei *Reichstadt* von Mann gesammelt, im Juni.

Isergebirge Juli (Pok.).

Die Raupe an *Solidago virgaurea* im Juli.

Mussehlana Tr. X. 3. 141; HS. IV. 188 f. 88. 90; Hein. 85.

Auf nassen Wiesen nicht selten und verbreitet; im Mai, Juni und wieder im August.

Beřkowitz 6. Juni (Bern.); *Brandeis* 25. August (Pok.).

Die Raupe in den Samenkapseln von *Pedicularis* und *Rhinanthus*. Chrétien (Ann. de la Soc. Entom. de France 1887, Bull. 184) fand sie auf *Melampyrum pratense*.

Manniana F. R. 134 t. 51 f. 2; HS. IV. 189; Hein. 84.

Auf sumpfigen Wiesen bei *Reichstadt* von Mann entdeckt; in unserer *Umgebung* selten; im Mai, Juni.

Die Raupe im Herbst in den Stengeln von *Alisma* *Plantago* (Gartner) und *Mentha silvestris* (Heyden); überwintert.

ambiguella Hb. Tin. 153; Hein. 72;

Roserana Froel.; Tr. VIII. 280, X. 3. 143; HS. IV. 192 f. 93.

In Weinbergen und an Spalieren, in Gärten *unserer Stadt* schon anfangs Mai und wieder im Juli, August.

Prag 4. Juni; * *Unterbeřkowitz* Juli; *Mnischek* 1872 (Bern.).

Die Raupe in den Beeren von *Rhamnus frangula*, *Lonicera*, *Symphoricarpos*, nach Eppelsheim in Johannisbeeren, zumeist auf Weinreben, wo sie in manchen Jahren als bedeutender Schädling und Verwüster unserer Weinkulturen auftritt. Die Raupe der ersten Generation (Mai, Juni) bohrt sich in die Knospen und Blüten, die der zweiten (August und September) lebt in den Beerentrauben.

Dipoltella Hb. Tin. 345; Tr. IX. 2. 127; Hein. 79;
Dipoltana Tr. X. 3. 75; HS. IV. 180;
margaritana Hw.

Auf trockenen Hügeln häufig; im Juni, Juli.

Rostok 26. Juni; *Zawist* 29. Juni; **St. Prokop* 21. Juli;
Mnischek (Bern.).

Die Raupe lebt im Herbst in einem röhrenartigen Gespinst zwischen den Blüten von *Achillea millefolium* und wird nach der Überwinterung im Frühjahr in den zusammengezogenen Blüten angetroffen.

zephyrana Tr. VIII. 127; HS. IV. 183 f. 70—74; Hein. 79.

An trockenen Abhängen und Rainen, nicht häufig; im Mai und wieder im Juli.

**Pelz* 21. April.

Die Raupe lebt in dem unteren Teile des Stengels von *Eryngium campestre*, im Juni.

purgatana Tr. X. 3. 148; HS. IV. 191 f. 69; Hein. 72.

Nach Pokorny's Mitteilung von demselben in einem jungen Kiefernwald in *Kuchelbad* gefangen.

Die Raupe (nach Mann) auf *Artemisia campestris*.

rutilana Hb. 249; HS. IV. 182; Hein. 78.

Im Wäldchen bei *Točna*, selten; im Juni.

Die Raupe im April und Mai zwischen Nadeln von *Juniperus communis*.

aleella Schulze;

tesselana Hb. Vög. 31; Hb. 144;

tesserana Tr. VIII. 111; HS. IV. 181 f. 327; Hein. 77.

Auf Waldwiesen häufig und verbreitet, im Juni und Juli.

**Zlichow* 7. Mai; *Kuchelbad* 24. Mai, 7. Juni, 30. Juli;
 **St. Prokop* 21. Mai, 21. Juni; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe (nach Eppelsheim) im Wurzelstocke von *Picris hieracioides* im Herbst und Frühling.

Hartmanniana Cl.; Hb. 146;

Baumanniana Schiff.; Tr. VIII. 113; HS. IV. 184;
Hein. 76.

Auf Anhöhen und Waldwiesen, ziemlich häufig; Ende Mai und wieder im Juli.

* *Zawist* 17. und 30. Mai; * *Plan* 1. Juni.

Die Raupe (nach Stange) im Wurzelstocke von *Scabiosa ochroleuca*, vom Herbste bis zum Frühjahr.

decimana Schiff.; Hb. 145; Tr. VIII. 112, X. 3. 73; HS. IV. 181;
Hein. 77.

An den Berglehnen in *Troja* (*Pelz*) sehr selten, im Juli.

badiana Hb. 147;

rubigana Tr. VIII. 117; HS. IV. 185; Hein. 81.

Mann sammelte diese Art bei *Reichstadt* im Juni, in der Umgebung von Himbeeren.

Giesshübl (Bern.).

Die Raupe (nach Stainton) in den Wurzeln und Stengeln der Kletten; nach Rössler in den Blütenköpfen von *Cirsium oleraceum*, von deren Samen sie sich ernährt; überwintert.

Smeathmanniana F.; Tr. VIII. 274; HS. IV. 185; Hein. 80;
Fabriciana Hb. 149.

Auf trockenen Grasplätzen häufig und verbreitet; im Mai und wieder im Juli, August.

* *St. Prokop* 11. Mai; *Zawist* 30. Mai.

Die Raupe im Herbste zwischen den Blüten von *Achillea millefolium*, und nach der Überwinterung im März. Auch an den Blüten von *Anthemis cotula*, im Juni.

implicitana HS. VI. 157 (*Heydeniana*);
Heydeniana Hein. 83.

Auf bewachsenen Abhängen im Mai, und wieder Ende Juli und August; nicht häufig aber verbreitet. Ich fing den Wickler bei *Prag*, *Regensburg* (13. Juli) und *Ofen* (August).

Die Raupe in den Blüten von *Anthemis cotula*, *Tanacetum*, *Solidago*, *Chrysocoma* und anderen Pflanzen.

roseana Hw.; Hein. 82;

rubellana Hb. 286. 287;

dipsaceana Dup.; HS. IV. 187 f. 76—78.

Auf Wiesen Ende April und im Mai; verbreitet und nicht selten bei *Prag* und *Reichstadt*.

Neuhof (Bern.).

Die Raupe in den Blütenköpfen von *Dipsacus silvestris* vom Herbste bis zum April.

epilinana Z.; HS. IV. 187 f. 79. 80; Hein. 82.

In der Nähe von Flachseldern bei *Reichstadt* von Mann am 20. Mai gesammelt.

Die Raupe in den Blüten und Samenkapseln von *Linum usitatissimum* und *catharticum* im Juni und wieder im Herbste.

ciliella Hb. Tin. 180; Hein. 81;

rubellana Hb. 285; Tr. VIII. 279; HS. IV. 187.

Auf Waldwiesen vom 18. April bis 15. Mai bei *Reichstadt* nicht selten; auch bei *Prag*.

Prag, in *Hausgärten* 8. September (Pok.).

Die Raupe lebt in den Samenkapseln von *Antirrhinum* und *Primula officinalis* im Juni.

Euxanthis Meyr.

hamana L.; Hb. 140; Tr. VIII. 85; HS. IV. 175; Hein. 69;

diversana Hb. Vög. 40.

Auf Feldwegen und in Kleefeldern nicht selten; vom Juni bis August.

Kuchelbad 22. Juni; * *Radlitz* 17. Juni; * *Holleschowitzer Heide* 21. August; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe (nach Assmuss) an *Ononis repens*; nach anderen Angaben auf *Trifolium* und *Cirsium arvense*, im Mai und Anfangs Juni.

Zoegana L.; Hb. 138; Tr. VIII. 87; HS. IV. 176; Hein. 70.

Auf sonnigen unfruchtbaren Hügeln, einzeln, vom Juni bis August.

Kuchelbad 22. Juni; *Lhotka* 16. August; * *St. Prokop* 4. Sept.

Die Raupe (nach Frauenfeld) in den Wurzelstöcken von *Centaurea paniculata*; nach Büttner in *Centaurea jacea*.

amiantana Hb. 155; Tr. VIII. 115; HS. IV. 191; Hein. 70.

Mit der vorigen Art, aber selten.

St. Prokop 21. Mai 1863.

straminea Hw.; Hein. 74;

Tischerana Tr. VIII. 275; HS. IV. 185;

sudana Dup.

Auf trockenen Abhängen und in Weinbergen, stellenweise nicht selten; im Juni und wieder im August.

Prag, Seminargarten 19. Mai; **Pelz* 15. Mai; *Kuchelbad* 28. Mai, *Neuhof*.

Die Raupe (nach Gartner) im Blütenboden der *Centaurea cyanus* und *jacea*.

angustana Hb. 74; Tr. VIII. 284; HS. f. 94;
cruentana HS. IV. 191; Hein. 71.

Auf trockenen unfruchtbaren Hügeln, selten; Juli, August.

Die Raupe (nach A. Schmid) im Herbst in den Blüten der *Achillea millefolium*; überwintert.

Phtheochroa Stph.

Schreibersiana Froel.; Hb. 306; Tr. VIII. 285, X. 3. 148; HS. IV. 242; Hein. 72;
lediana Hb. 151.

An Ulmenstämmen im Mai, Juni; nicht selten.

Prag 24. Mai.

Die Raupe überwintert unter der Rinde von Ulmen, bis zum April.

C. Olethreutinae.

Evetria Hb. (*Retinia* Gn.)

†*piniana* HS. IV. 222 f. 194; Hein. 97.

Ein Exemplar aus Böhmen in der Pokornyschen Sammlung, ohne nähere Angabe des Fundortes (?).

Die Raupe im April und Mai in den Knospen von *Pinus silvestris*.

duplana Hb. 229. 230; Tr. VIII. 138, X. 3. 77; HS. IV. 222; Hein. 93;
spadiceana Dup.

Ziemlich verbreitet, aber nicht häufig. Auch bei *Bürgstein* und *Reichstadt*; im April und Mai.

Königshof bei *Beraun* (Maloch); *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe in den Knospen und frischen Trieben der Kiefern; wird bei häufigerem Auftreten schädlich.

pinivorana Z.; Hein. 95;

pudendana HS. IV. 122 f. 149. 150.

Von Mann bei *Reichstadt* von Fichten geklopft.

Skalka bei *Mnischek*, Juli 1884 (Ludw. Simon, e. l.); *Čisowitz* (Bern.).

Die Raupe in den Knospen junger Kiefern.

turionana Hb. 220. 221; Tr. VIII. 136, X. 3. 77; HS. IV. 222; Hein. 94.

Mit *duplana* Hb. gemeinschaftlich; Ende April und anfangs Mai.

Krtsch an Kiefern (e. l., Maloch); *Hnidous* an Kiefern mit *Buoliana*, Juni (Mužík); *Königshof* bei *Beraun*, Mai (Maloch); *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe immer auf jungen, höchstens mannshohen Kiefern, überwintert in den Mittelknospen, verwandelt sich Ende April und anfangs Mai und gilt als eine der Forstkultur sehr schädliche Art.

Buoliana Schiff.; Tr. VIII. 140; HS. IV. 221 f. 49; VI. 160; Hein. 96; **gemmana** Hb. 269.

In Kieferwäldern sehr gemein und verbreitet; im Juni, Juli.

Kuchelbad 5. Juli; * *Neuhütten* Juli; *Mnischek* (Bern.); *Rakonitz* 2. Juli (Bůžek); *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe in den Trieben der Kiefern, vom August bis zum Frühling; wird oft sehr schädlich.

† **margarotana** HS. 148.

Von Hornig in *Böhmen* (*Lana* 1879) gesammelt; April, Mai.

Die Raupe in den Zapfen von *Abies pectinata* vom Herbst bis zum Frühjahr. Nach Schütze (Stett. E. Z. 1897, p. 299) entwickeln sich manche Falter erst nach zweijähriger Puppenruhe.

resinella L.; Hein. 96;

resinana F.; Tr. VIII. 128, X. 3. 77; HS. IV. 221.

In Kiefernwäldern nicht selten; im Mai und Juni.

Krtsch 1. Mai; *Neuhof* (Bern.); *Chlum* bei *Mnichowitz* (Pok.).

Die Raupe lebt und überwintert in Harzknollen an jungen Kiefern und ist im April erwachsen. Nach Disqué auch zweijährig.

Olethreutes Hb.

Schreberiana L.; Hb. 45; Tr. X. 3. 107; HS. IV. 169; Hein. 104.

Im *Bubentscher Parke*, sehr selten; im Juni.

Zbraslawitz (Bern.).

Die Raupe an *Prunus padus*, im Mai.

salicella L.; Hein. 105;

salicana Schiff.; Tr. VIII. 24; HS. IV. 226.

In Gebüschern nicht selten, im Juni, Juli.

Prag 28. Mai, 5. Juni; **Plan*, anfangs Juni.

Die Raupe an Weiden, im Mai.

inundana Schiff.; Hb. 60; Tr. X. 3. 92; HS. IV. 227; Hein. 105.

Im *Břežaner Tale* in *Zawist*, sehr selten; im Juli.

Mann fing den Wickler in *Reichstadt* an Erlen.

Die Raupe (nach Wocke) an *Populus tremula* im Mai, Juni.

semifasciana Hw.; Hein. 105;

acutana Frr.; Tr. X. 3. 68; HS. IV. 227 f. 179. 180.

In unserer Umgebung selten; im Juli.

Die Raupe (nach Stainton) in den Kätzchen von *Salix caprea*, im Mai.

corticana Hb. 13;

picana Froel.;

capreana Hein. 106 (pr. p.).

In Laubwäldern nicht selten; im Juni, Juli.

Die Raupe an *Betula alba* (Sorbagen), *Salix caprea* (Heinemann) und *Populus tremula* (Rössler) im Mai.

betulaetana Hw.

capreana HS. f. 182;

betuletana Hein. 107.

An Birken, im Juni und Juli.

Die Raupe (nach Stainton) auf Birken, im Mai.

sororculana Zett.;

praelongana Gn.; Hein. 107;

betuletana HS. IV. 230 f. 251. 252.

In Birkenwäldern selten; im Mai, Juni.

Čisowitz 21. Juni (Bern.).

Die Raupe im Herbst auf Birken.

sauciana Hb. 305; HS. IV. 229 f. 18!; Hein. 108.

An Waldrändern um Heidelbeeren, bei *Prag* und *Reichstadt*, selten; im Juli.

Breitenbach Juli.

Die Raupe an *Vaccinium myrtillus*, im Mai.

variegana Hb. 14; Tr. VIII. 35; HS. IV. 228;
cynosbatella Wilk.; Hein. 108.

In Obstgärten nicht selten; im Juni, Juli.

Prag 18. Mai (e. l.), 14. Juni (e. l.); * *Breitenbach*, an *Sorbus aucuparia* häufig, Juli.

Die Raupe an *Pyrus*, *Sorbus*, *Crataegus*, *Cotoneaster* und *Prunus*arten, im Mai.

pruniana Hb. 15; Tr. VIII. 33; HS. IV. 228; Hein. 108.

Überall in Gärten, gemein; im Juni, Juli.

Prag 30. Mai, 14. Juni; * *Nischburg* 8. Juni.

Die Raupe auf Schlehen und anderen *Prunus*arten, im April, Mai.

ochroleucana Hb. 304; Tr. X. 3. 48; HS. IV. 227; Hein. 109.

In Ziergärten einzeln; im Juni, Juli.

Prag 11. und 23. Juni, 7. August (Pok.).

Die Raupe in versponnenen Blättern an Rosen, nach Heinemann auch auf Obstbäumen; im Mai.

dimidiana Sodof.; Tr. X. 3. 46; HS. IV. 228 f. 164. 165; Hein. 109.

In Birkenschlägen im April und Mai, nicht selten; auch bei *Reichstadt*.

Krtsch; *Čisowitz* (Nick. und Bern.).

Die Raupe an jungen Birken, im September.

oblongana Hw.;

marginana Hw.; Hein. 109;

Sellana Gn.; HS. IV. 230 f. 183; Hein. 110.

Auf Distelplätzen, bei *Prag* und *Reichstadt*, selten; im Mai und Juni.

Zawist Juni 1868; *Hlubočep* (e. l., Pok.).

Die Raupe im Herbste in den Blütenköpfen von *Dipsacus silvestris*.

gentianana Hb. 12; Tr. VIII. 36, X. 3. 50; HS. IV. 230; Hein. 111.

An sterilen Plätzen, im Juni, Juli.

Zawist; * *Kopanina* nächst *Radotin*; * *Neuhütten*; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe einzeln in den Blütenköpfen von *Dipsacus silvestris*, nach der Überwinterung im April.

roseomaculana HS. IV. 229 f. 163;

Lienigiana Hein. 111.

Ein einziges Stück aus der Umgebung von *Prag*, vom 13. Juni (coll. Nick.).

Die Raupe in zusammengeklappten Blättern an *Pyrola*arten, im April und Mai.

profundana F.; Tr. VIII. 192; HS. IV. 207; Hein. 104;

porphyra Hb. 26;

Wellensiana Hb. 237.

In Eichenbüschen häufig und verbreitet; im Juli.

Krtsch 7. Juli, 3. August; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an Eichen, nach Sorhagen auch an *Prunus padus*; im Mai, Juni.

fuligana Hb. 109; Tr. VIII. 172; HS. IV. 221 f. 332; Hein. 113.

An schattigen Waldstellen, im Juni; selten.

Krtsch (Pok.); * *Nischburg*, Juni.

Die Raupe in trockenen Stengeln von *Impatiens nolitangere*, überwintert; nach Walsingham im Stengelmark von *Stachys palustris* im Oktober (var. *ustulana* Hw.).

textana Hb. 307 bis 309; HS. N. Schm. p. 6 f. 39; Hein. 113.

Die Art wurde in Böhmen bisher noch nicht beobachtet, wird aber von Lederer als daselbst vorkommend angeführt.

Die Raupe im Frühling in den Herzblättern von *Scabiosa arvensis*.

arcuella Cl.;

arcuana L.; Hb. 33; Tr. VIII. 166; HS. IV. 250; Hein. 131.

In Laubwäldern, an Eichenbüschen häufig; vom Mai bis Juli.

* *Zawist* 21. Mai, 2. Juni; * *St. Prokop* 31. Mai, 6. Juni; *Krtsch* 18. Juni; * *Stern* 20. Juni; *Rostok* 25. Juni; * *Neuhütten* 24. Mai.

Die Raupe soll auf Haseln vorkommen; höchstwahrscheinlich ist sie polyphag und lebt auf niederen Pflanzen.

† **arbutella** L.; Hein. 101;

arbutana Hb. 195; HS. IV. 221.

In * *Breitenbach* an Berglehnen zwischen *Vaccinium vitis idaea* des Abends schwärmend; ziemlich häufig, im Juli.

Die Raupe an *Vaccinium vitis idaea*.

mygindana Schiff.; Hb. 181; HS. IV. 210; Hein. 101;
flammeana Hb. 321.

Nach Lederer soll diese Art in Böhmen vorkommen; sie fliegt
 im Juni, Juli.

Die Raupe im April auf *Vaccinium vitis idaea* und *uliginosum*.

rufana Sc.; Hein. 102;
rosetana Hb. 130. 222; Tr. VIII. 94; HS. IV. 204.

In der Schlucht bei *Zawist*, im Juni; selten.

* *Neuhütten* am Flussdamm bei der *Wäznice*, im August des
 Abends um *Artemisia vulgaris* schwärmend, in Menge; die Puppen
 oberflächlich an der Erde zwischen den Pflastersteinen des Dammes
 unter Artemisiabüschen (August 1883, e. l.); *Pelz* 6. Juni.

Die Raupe wahrscheinlich auf *Artemisia vulgaris*.

striana Schiff.; Tr. VIII. 178; HS. IV. 209; Hein. 102;
rusticana Hb. 66;
fasciolana Hb. 260; Tr. VIII. 199.

Auf Wiesen häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

* *Prag* (*Kaiserwiese*) 2. Juni, 18. Juni; *Kuchelbad* 25. Juni;
 * *Krtsch* 23. Juli; *Güsshöbl* (Bern.).

Die Raupe im April in den Wurzeln von *Taraxacum officinale*,
 Mitte Mai erwachsen.

Branderiana L.; Hein. 102;
maurana Hb. 122; Tr. VIII. 91; HS. IV. 205.

In Laubwäldern sehr selten; im Juni.

* *St. Prokop* (bei der *Kirche*) 25. Juni 1884 (e. l.); *Mnischek*
 (Bern.).

var. viduana Hb. 303; HS. f. 41.

Bei *Karlsbad* (Frosch).

Die Raupe an Espen in umgebogenen Blättern; Ende Mai.

† **siderana** Tr. X. 81; HS. IV. 211 f. 203; Hein. 116.

J. Müller sammelte diese Art (nach seiner eigenen Mitteilung)
 am 22. Juli 1878 bei *Karlsbad*.

Die Raupe in eingeknickten Blättern von *Spiraea arancus* und
salicifolia; im Mai und Juni.

metallicana Hb. 68; Tr. VIII. 144; HS. IV. 212; Hein. 119.

In Wäldern um Heidelbeeren; im Juli.

var. sudetana Stdts. Stett. Z. 1846, p. 386; Hein. 117;
sudeticana HS. IV. 211 f. 272.

Auf der *weissen Wiese* des *Riesengebirges*, häufig; im Juli.
 Die Raupe an *Vaccinium myrtillus*, im Mai und Juni.

stibiana Gn.; Hein. 118;
micana Tr. VIII. 150; HS. IV. 211 f. 243.

An felsigen, sonnigen Abhängen, einzeln im Juni. Heinemann
 führt die Art ebenfalls in Böhmen vorkommend an.

Zawist 14. Juni 1851, *Juni 1880.

Die Raupe nach Gistel an *Prunus spinosa* und *Rubus fruticosus*.
 Eppelsheim vermutet sie an *Teucrium Chamaedrys*.

palustrana Z.; HS. IV. 214; Hein. 122;
disertana HS. f. 213—215.

Von Mann bei *Reichstadt* gesammelt, Mitte Juni.

Breitenbach auf freien Plätzen in Tannenwäldern zwischen
 Heidelbeeren, im Juli 1885; nicht selten.

Die Raupe, welche man auf *Vaccinium* vermutete, entdeckte
 Lehrer Schütze in *Rachlau* 1897 an verschiedenen Moosarten
 (*Polytrichum*, *Bryum* und *Dicranum*); nach der Überwinterung von
 Ende Mai bis nach Mitte Juli.

Schulziana F.; Hein. 120;
pinetana Hb. 57;
Ahrensiana Hb. 337. 338;
Zinckenana Tr. VIII. 143; HS. IV. 210.

In Wäldern auf Heideplätzen einzeln aber verbreitet; im Juli,
 August.

St. Prokop 24. August 1866, zwischen Heidekraut.

Die Raupe wahrscheinlich an *Calluna vulgaris*.

micana Hb. 28;
olivana Tr. VIII. 151; HS. IV. 214 f. 218. 219;
 Hein. 123.

Auf feuchten Waldwiesen; im Mai, Juni.

Die Raupe polyphag an niederen Pflanzen.

rivulana Sc.; Hein. 123;
conchana Hb. 106; Tr. VIII. 148; HS. IV. 213.

Auf feuchten Wiesen, häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

Prag (*Cibulka*) 3. Juni; *Lhotka* 16. August; **Breitenbach*
 im Juli; *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe polyphag an *Alnus*, *Ribes*, *Genista*, *Medicago*, *Plantago*, *Galium* u. a. niederen Pflanzen.

umbrosana Frr.; HS. IV. 215 f. 207. 208; Hein. 125.

An Erlenbüschen bei *Prag* und *Reichstadt*; einzeln im Juni, Juli.

Die Raupe (nach Hartmann) an *Mentha*.

urticana Hb. 65; Tr. VIII. 145; HS. IV. 215 f. 209. 210; Hein. 126.

In der Umgebung von Nessel, häufig; im Mai, Juni.

Prag 9. Mai (e. l.); *Lhotka* 4. Juni; * *Zawist* 7. Juni; *Neuhof*.

Die Raupe polyphag; in versponnenen Blättern von *Urtica dioica*, *Vaccinium myrtillus* (e. l.) und allerlei niederen Pflanzen.

lacunana Dup.; HS. IV. 215 f. 338—340; Hein. 126.

Überall in Wäldern und Gebüsch, gemein; im Mai und Juni.

Prag 25. Mai, 5. und 14. Juni; * *Breitenbach* Juli, *Neuhof*.

Die Raupe polyphag in versponnenen Herztrieben niederer Pflanzen, *Urtica*, *Lamium*, *Chrysanthemum*, *Anthriscus*, nach Chrétien auch auf *Cirsium oleraceum*; im April und Mai.

lucivagana Z.; HS. f. 335 bis 337; Hein. 128;

lucana HS. IV. 217.

In Wäldern auf Heideplätzen; im Juni.

Die Raupe auf *Vaccinium myrtillus*; nach E. Hofmann an *Sonchus*, im April, Mai.

rurestrana Dup.; HS. 215 f. 211. 212;

rupestrana Hein. 126.

In Hecken und Gebüsch, einzeln; im Juni.

Kundratitz; * *Neuhütten*; *Neuhof* (Bern.).

cespitana Hb. 244. 245; Tr. VIII. 152; HS. IV. 213; Hein. 124;

flavipalpana HS. IV. 213 f. 216. 217; Hein. 125.

Auf Wiesen häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

Prag 16. Juni, 5. Juli, 26. Juli; * *Pelz* 9. Juli; *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe nach Disqué auf *Sarothamnus* und *Thymus*.

bifasciana Hw.;

decrepitana HS. IV. 216 f. 222; Hein. 128.

In lichten mit Heidelbeeren unterwachsenen Wäldern; im Mai. *Zbraslawitz* (Bern.).

Die Raupe (nach Wachtl) in den Blüten von *Pinus nigricans*.

bipunctana F.; Tr. VIII. 154; HS. IV. 217 f. 230; Hein. 129.

In Tannenwäldern zwischen Heidelbeeren, nicht selten; Juni, Juli.

* *Breitenbach* Juli; *Zbraslawitz* (*Hetlin*) 19. Mai mit der vorigen Art (Bern.).

Die Raupe an *Vaccinium myrtillus* und *vitis idaea*, im April und Anfang Mai.

hercyniana Tr. VIII. 130; Hein. 131;

Clausthaliana Rtzb. Forstins. 223, t. 12 f. 2.

In Tannenwäldern bei *Neuhof* (Bernard); im Mai.

* *Breitenbach* (*Ziegenschacht*) an Waldrändern von Fichten geklopft, 15. Juni 1893.

Die Raupe vom Herbste bis zum Frühjahr an Tannen und Fichten.

achatana F.; Tr. VIII. 171; HS. IV. 207; Hein. 132;

marmorana Hb. 25.

In Gebüsch, nicht selten; im Juni, Juli.

* *Zawist* 19. Juni (von *Crataegus* e. l.); *Pelz* 9. Juli.

Die Raupe auf Weissdorn, Schlehen, Brombeeren und Nessel; im Mai.

ericetana Westw.;

trifoliana HS. IV. 209 f. 372; Hein. 132.

Auf Kleefeldern nicht selten; im Juni, Juli.

* *Zawist* 7. und 22. Juni.

Die Raupe an Graswurzeln im Mai; Stange fand sie an den Wurzeln von *Picris*.

antiquana Hb. 213. 214; HS. IV. 264; Hein. 133.

In unserer Umgebung sehr selten; im Juni, Juli.

Prag 24. Juni; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe lebt in den Rhizomen von *Stachys palustris*; nach Disqué auch in den fleischigen Wurzeläusläufern von *Mentha arvensis*, in denen sie überwintert.

Polychrosis Rag.

euphorbiana Frr.; HS. IV. 225 f. 189; Hein. 136.

Auf Weideplätzen, im Juli.

Die Raupe auf Euphorbiaarten.

botrana Schiff.; HS. IV. 225; Hein. 137;
reliquana Tr. X. 3. 146; HS. f. 315.

Der Wickler wurde von mir nicht beobachtet, doch soll er nach Heinemann in Böhmen vorkommen. Schon Jos. v. Riegger führt die Art in seinem „Verzeichniss der Schmetterlinge Böhmens“ 1788 (pag. 64) an; im Mai und August.

Die Raupe lebt an den Blüten und Trauben des Weinstockes, im Juni und wieder im August. Nach Disqué in den Samen von *Clematis vitalba* im Oktober.

Lobesia Gn.

permixtana Hb. 75; Hein. 138;
Fischerana Tr. X. 3. 146; HS. IV. 225 f. 313, 314.

An trockenen Abhängen mit Schlehengesträuch, nicht selten; im Mai, Juni.

St. Prokop 15. Mai; *Kuchelbad* 21. und 25. Mai.

Die Raupe fand Brischke in den Stengelspitzen von *Solidago virgaurea* im August; Disqué an *Betula* und Sauber an *Fagus*, im September.

Cymolomia Ld.

Hartigiana Rtz. Forstins. I. 230 t. 12 f. 11; HS. IV. 223 f. 260;
 Hein. 139.

In Tannenwäldern bei *Zbraslawitz*; vom Oberförster Bernard gefangen.

Die Raupen im Herbste auf Tannen.

Exartema Clem.

latifasciana Hw.; Hein. 139;
venustana Hb. 326; HS. IV. 216;
Dormoyana Dup.; HS. 187. 188.

Bei *Prag* seltener, in Laubwäldern, aber auch in Gärten; im Juli.

Die Raupe in röhrenartigen Gängen zwischen Baummoos (*Frullania tamarisci*, e. l.) im Mai.

Steganoptycha Stph.

simplana F. R. 38 t. 22 f. 2; HS. IV. 234; Hein. 209.

In Espen und Weidenbüsch bei *Reichstadt* (Mann); im Mai, Juni.

Čisowitz 6. Juli 1871 (Bern.) t. Mann.

Fischer von Röslerstamm fand die Raupe anfangs Juli, Glitz anfangs Mai an Espen (*Populus tremula*).

ramella L.; Hein. 210;

triquetrana Hb. 280. 336; Tr. X. 3. 52;

ramana HS. IV. 279.

In Birkenwäldern einzeln, aber verbreitet; im Juli.

Prag 11. Juli, (*Laurenziberg*) 20. Juli; *Kundratitz* 3. August.

Die Raupe auf Birken und Espen, im Mai.

oppressana Tr. X. 3. 195; HS. IV. 207 f. 242; Hein. 211.

An Pappelstämmen, häufig; im Juni, Juli.

Prag (*Hetzinsel*) 11. Juni; *Neuhof*.

Die Raupe in jungen Blattknospen der Pappeln, im Mai.

†*diniana* Gn.;

pinicolana Z.; HS. IV. 207 f. 384. 385; Hein. 210.

In **Breitenbach* in Fichten und Tannenwäldern, nicht häufig; Ende Juli 1889.

Die Raupe an Tannen und Lärchen.

corticana Hb. 209. 270; Tr. VIII. 193; HS. IV. 207; Hein. 211.

An Ulmenstämmen in unseren *städtischen Anlagen* (vormals *Bastei*), häufig; Juni, Juli.

Prag 10. Juni, 5. und 28. Juli; *Baumgarten* 11. Juni; *Brandis* 1. Juli (Pok.).

Die Raupe an Ulmen und Eichen, zwischen versponnenen Blättern im Mai.

signatana Dgl.;

padana Z.; HS. IV. 281 f. 383;

Kroesmanniana Hein. 147.

In *Zawist* bei *Königsaal*; im Juni.

Die Raupe auf *Prunus padus*, im April, Mai; nach Glitz auch an *Crataegus*.

rufimitrana HS. IV. 220. f. 139; Hein. 212.

Bei *Zawist* einzeln, an Fichten; im Juli.

**Breitenbach*, in Fichtenwäldern; Juli.

Die Raupe in den Mitteltrieben von *Pinus picea*, vom April bis Juli; bei starkem Auftreten zuweilen forstschädlich.

- Ratzeburgiana** Rtzb. Forstins. 227 t. 12. 3; HS. IV. 208 f. 333;
 Hein. 212;
abietisana Frr.
 In Fichten- und Tannenwäldern, einzeln; im Juli, August.
 * *Breitenbach* Juli 1885.
 Die Raupe an den jungen Trieben von *Pinus abies*, im Mai;
 nach Stange auch auf *Pinus silvestris*.
- nanana** Tr. X. 3. 80; Hein. 213;
 nana HS. IV. 220 f. 129.
 Im Wäldchen bei *St. Prokop*, einzeln; am 7. Juni.
Giesshübl (Bern.).
 Die Raupe im Frühjahr an Fichten und Tannen, die Nadeln
 minierend.
- ustomaculana** Curt.; Hein. 213;
dorsivittana HS. 280 f. 142.
 Im Gebirge, um Preiselbeeren; Juni, Juli.
 Die Raupe auf *Vaccinium vitis idaea*, im Mai.
- vacciniana** Z.; HS. IV. 275 f. 206; Hein. 214.
 An Heidelbeeren, nicht selten; im Mai, Juni.
Kuchelbad 1. Mai (Pok.).
 Die Raupe auf *Vaccinium myrtillus* und *uliginosum*; Juli,
 August.
- ericetana** HS. IV. 276 f. 136; Hein. 215;
flexulana Dup.
 In Laubwäldern einzeln; im Juni.
Prag 30. Mai; *Karlsbad* Juli (Pok.).
 Die Raupe im Herbst in versponnenen Blättern von *Populus*
tremula.
- fractifasciana** Hw.; Hein. 216;
cuphana Dup.; HS. IV. 276 f. 134.
 Auf Wiesen, nicht selten; im Mai und Juni.
Wrđy (bei *Časlau*) August (Müller); *Neuhof* (Bern.).
 Die Raupe an den Wurzelblättern von Scabiosen, im Herbst.
- quadrana** Hb. 223; Tr. VIII. 169; HS. IV. 277 f. 137. 256;
 Hein. 216.
 In jungen Kieferwäldungen, selten; anfangs Mai.
Krtsch 1865.
 Die Raupe nach Gartner an *Scabiosa arvensis*, im Herbst.

subsequana Hw.;

abiegana Dup.;

abiegnana Z.; HS. IV. 281 f. 128; Hein. 217.

Nach Lederer soll die Art in Böhmen vorkommen; Flugzeit April, Mai.

Die Raupe miniert die Nadeln der Tannen, überwintert als Puppe unter Streu und kann unter Umständen als bedeutender Forstschädling auftreten. (Horváth, Természetrázi füzetek vol. XIX. 1896 t. 5. 6.)

granitana HS. IV. 280 f. 303; Hein. 218.

In Nadelwäldern, einzeln; im Mai, Juni.

Prag.

Die Raupe nach Angaben unter Tannenrinde.

rubiginosana HS. IV. 282 f. 185; Hein. 219.

In Kieferwäldern, nicht häufig; im Juni.

Nixdorf, um Fichten im Juni (Fischer v. Röslerstamm).

Die Raupe nach Disqué zwischen Nadeln von *Pinus silvestris* und *P. picea*.

† **cruciana** L.;

augustana Hb. 205; Tr. VIII. 221; HS. IV. 272 f. 362; Hein. 219;

excoecana HS. IV. 272 f. 363.

In **Breitenbach* von Sahlweiden geklopft, selten; Juli 1889.

Neuhof (Bern.); *Wurzelsdorf* (*Isergebirge*) Juli (Pok.).

Die Raupe auf *Salix caprea*; im Mai, Juni.

trimaculana Don.; Hein. 220;

lithoxylana Dup.; HS. IV. 283 f. 176. 177;

ulmariana Z.

In Laubwäldern, ziemlich selten; im Juni, Juli.

Zawist 13. Juli.

Die Raupe auf Ulmen; im April, Mai.

minutana Hb. 73; Tr. VIII. 216; HS. IV. 283 f. 174. 175; Hein. 220.

An Pappelstämmen, einzeln; im Juli.

Prag 5. Juli; *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe zwischen zwei flach aufeinander gehefteten Blättern unserer Pappelarten; im Mai, Juni.

Gypsonoma Meyr.

aceriana Dup.; HS. IV. 232 f. 350; Hein. 206.

In Laubwäldern, einzeln bei *Prag*; Juni, Juli.

Die Raupe nach Fischer v. Röslerstamm auf Ahorn; nach anderen Angaben in jungen Trieben von *Populus nigra*, *alba* und *tremula*, im Mai.

incarnana Hw.;

dealbana Froel.; F. R. p. 37 t. 22; HS. IV. 232; Hein. 207;

minorana Tr. VIII. 43.

J. Müller fing den Wickler in der Umgebung von *Časlau* (*Wrdy*) im Juni; Mann sammelte ihn bei *Reichstadt* an Erlen und Weiden, im Juni.

Die Raupe an *Crataegus oxyacantha*, *Salix caprea*, *Populus tremula* und anderem Laubholz; im Mai.

neglectana Dup.; Hein. 208.

Im *Michler Wald* bei *Prag* selten; anfangs Mai.

Isergebirge 25. Juni (Pok.).

Die Raupe zog Pokorny aus Blütenkätzchen von *Salix caprea*; nach Sand lebt sie auch auf *Crataegus*, und nach Disqué in den Knospen von *Populus nigra*, im Mai.

Asthenia Meyr.

pygmaeana Hb. 69; Tr. VIII. 135; HS. IV. 281; Hein. 217.

An Fichten in *St. Prokop*; im April, Mai.

Zbraslawitz (*Hetlin*) 21. April (Bern.).

Die Raupe an Fichten (*St. Prokop*) Juli.

Bactra Stph.

lanceolana Hb. 80; Tr. VIII. 232; HS. IV. 243; Hein. 134;

Dibeliana Hb. 272;

signana HS. f. 317.

Auf Sumpfwiesen, häufig; Ende Mai und im August.

Zlichow 6. Juni; *Neuhof* (Bern.); *Wurzelsdorf* Juli (Pok.).

Die Raupe im Frühjahr in Binsen, in den unteren Stengelteilen von *Juncus conglomeratus*. Nach Hering auch in *Carex riparia*.

furfurana Hw.; Hein. 135;
 lamana Z.;
 scirpana HS. IV. 243;
 pauperana HS. f. 302.

An Teichrändern zwischen Binsen, einzeln; im August.
Čisowitz (1872, Bern.).

Die Raupe in den Stengeln von *Juncus conglomeratus* und *Scirpus lacustris*, im April, Mai.

Semasia HS.

hypericana Hb. 23; Tr. VIII. 206; HS. IV. 249; Hein. 177.

Auf Waldwiesen häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

* *Zawist* 7. Juni; 17. Juli (e. l.); *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.);
Breitenbach (*Ziegenschacht*), gegen Abend auf Wiesen schwärmend
 15. Juni.

Die Raupe zwischen versponnenen Gipfelblättern von *Hypericum perforatum*, im Mai.

citrana Hb. 185; Tr. VIII. 273; HS. IV. 245; Hein. 168.

Auf trockenen Berglehnen und an Rainen, nicht selten, aber
 verbreitet; Juni, Juli.

* *St. Prokop* 13. Juni; * *Hlubočep* 18. Juni; *Lhotka* 22. Juni;
 * *Pelz* 24. Juni.

Die Raupe auf *Achillea millefolium* und *Artemisia campestris*.

aspidiscana Hb. 256; Tr. VIII. 208; HS. IV. 247; Hein. 172;
 nebritana HS. f. 241.

Auf grasreichen, freien Waldplätzen, einzeln; im Mai, Juni.
Zbraslawitz (Bern.).

Die Raupe in den Blüten von *Solidago virgaurea*, *Aster amellus*
 und *Chrysocoma linosyris*; August, September.

conterminana HS. IV. 247 f. 297; Hein. 172.

Auf Waldwiesen, selten; im Juli, August.
Zawist.

Die Raupe lebt an und in den Blütenkörbchen von *Lactuca scariola* und *sativa*; im September.

Notocelia Meyr.

Uddmanniana L.; F. R. 269 t. 91; HS. IV. 218; Hein. 133;
 achatana Hb. 49;
 solandriana Tr. VIII. 157.

In Gärten und Wäldern, nicht selten und verbreitet; vom Juni bis August.

Prag 15. Juli (e. l.); *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an *Rubus idaeus* und *fruticosus*; im Mai.

suffusana Z.; HS. IV. 232 f. 178; Hein. 162.

An Gesträuchen, häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

Prag 2. Juni; *Krtsch* 27. Mai (e. l.), 12. Juni; *Neuhof*.

Die Raupe in versponnenen Zweigspitzen an Birnen, Schlehen und Weissdorn; April und Mai.

roborana Tr. VIII. 30; HS. IV. 233; Hein. 162;

cynosbana F.;

aquana Hb. 17.

Überall um Strauchwerk häufig; im Juni und Juli.

Prag 20. Juni, 26. Juli; * *Kuchelbad* 24. Jnni; * *Zawist* Juni; *Neuhof*.

Die Raupe zumeist an Rosen im Mai; aber auch auf Eichen, Weissdorn, Schlehen u. a.

incarnatana Hb. 191; HS. IV. 232; Hein. 163;

amoenana Hb. 248; Tr. VIII. 41.

An niederem Strauchwerk, wilden Rosen, immer einzeln; im Juli, August.

Prag 30. August; *Kuchelbad* 26. Juli; * *Neuhütten* August.

Die Raupe an *Rosa canina*, im Mai, Juni; nach E. Hofmann auch auf Birken und Sahlweiden.

† **tetragonana** Stph.;

luctuosana HS. IV. 242; Hein. 154.

Oberförster Bernard fing ein bereits abgeflogenes Stück am 25. Mai 1871 auf der *Skalka* bei *Mnischek*, welches Jos. Mann agnoszierte.

Die Raupe lebt (nach A. Schenk) in den Endtrieben von Brombeeren im September; nach Heinemann im Herbst unter Moos.

Epiblema Hb.

infidana Hb. 296—298; HS. IV. 244; Hein. 167.

An sonnigen Abhängen in der Nähe von *Artemisia campestris*, einzeln; im August und September.

Zlichow 4. August; *Hlubočep* 4. August; *Nusle* 28. August; * *Zawist* August.

Die Raupe in den Wurzeln von *Artemisia campestris*; Mai, Juni.

albidulana HS. IV. 245 f. 310; Hein. 170.

In Weinbergen und auf trockenen Hügeln, einzeln; Juni, Juli.

Prag (*Folimanka*) 31. Mai (e. l.), 27. Juni; **Pelz* 9. Juli; *Smichow* (*Kinskyscher Garten*) 1. August (Bern.).

Die Raupe (nach Mühlig) auf *Artemisia campestris*, im Mai.

cana Hw.;

Hohenwartiana (S. V.) Tr. VIII. 204, X. 3. 111;
HS. IV. 248 f. 296; Hein. 173;

monetulana Hb. 257.

Auf Waldwiesen, stellenweise in Anzahl; im Juni, Juli.

Prag 19. Juli; **Zawist* 29. Juli; *Karlsbad* (Pok.).

Die Raupe lebt in den Blütenköpfen von *Cirsium*, *Carduus*, *Centaurea scabiosa* u. a. Pflanzen; im Herbste.

† **fulvana** Stph.;

jaceana HS. IV. 248; Hein. 174.

Unter gleichen Verhältnissen wie die vorige Art, für deren Varietät sie früher gehalten wurde; im Juni, Juli.

Lhotka 16. August (Pok.).

Die Raupe nach Büttner an *Centaurea jacea*; nach Kaltenbach in den Blütenköpfen von *Cirsium lanceolatum*.

expallidana Hw.;

ibiceana HS. IV. 249; Hein. 174.

Auf feuchten Wiesen; im Juni, Juli.

Prag 1865; *Lhotka* 6. August (Pok.).

caecimaculana Hb. 27; HS. IV. 246; Hein. 172;

Kollariana HS. f. 295.

Auf Wiesen und Berglehnen, nicht selten; im Juni.

Prag 21. Mai, 22. Juni; **Pelz* 6. und 24. Juni; *Smichow* (*Kinskyscher Garten*) 20. Juli (Bern.).

Die Raupe in Wurzelstöcken von *Centaurea paniculata* und *Artemisia campestris*; im Mai und Juni.

hepaticana Tr. X. 3. 97; F. R. 172 t. 63 f. 1; HS. IV. 238 f. 223;
Hein. 146.

Bei *Nixdorf* von Fischer v. Röslerstamm gesammelt; im Juni, Juli.

**Neuhütten*, im lichten Hochwald auf der *Schnarrowa*, 8. Juni; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe in den Stengeln von *Senecio*arten (*nemorensis* und *Jacobaea*), im Frühjahr.

graphana Tr. X. 3. 96; HS. IV. 240 f. 409; Hein. 148.

Auf trockenen Abhängen häufig; im Mai, Juni.

St. Prokop 6. Mai, *17. Juli; *Hlubočep* 1. und *13. Juni;
Smíchov (Kinskyscher Garten) 20. Juli (Bern.).

Die Raupe nach eigener Beobachtung im Frühjahr nach der Überwinterung in alten Wurzelstöcken von *Achillea millefolium*; nach Pokorný auch in jenen von *Artemisia campestris* (e. l.).

nigricana HS. IV. 220 f. 138; Hein. 165.

Nach Heinemann in *Böhmen*, um Fichten; vom April bis Juni.
Karlsbad (Pok.).

Die Raupe an Tannen und Fichten, im September; im Winter und Frühjahr in den Knospen.

Tedella Cl.;

comitana Schiff.; Tr. VIII. 132; X. 3. 78; HS. IV. 219;
Hein. 164;

hercyniana Froel.; Rtzb. Forstins. 220 t. 12 f. 4.

In Fichten- und Tannenwäldern, meist häufig; im Mai und Juni.

Prag 21. Mai; *Štěchowitz* 14. Mai; **Scharka* 22. Mai (an Fichten); *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe lebt im Herbst in zusammengesponnenen Nadeln an *Pinus picea* (angeblich auch an *abies*), überwintert und verpuppt sich im nächsten Frühjahr.

proximana HS. IV. 219 f. 127; Hein. 165;

distinctana Wilk.

Um Tannen, gleichzeitig mit der vorigen Art; aber selten.

Die Raupe an Tannen, die Nadeln minierend.

Demarniana F. R. 186 t. 65 f. 3; HS. IV. 239 f. 232; Hein. 160.

In Birkenwäldern, nicht häufig; im Juni, Juli.

Krtsch 4. Juni; *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe in Blütenkätzchen von Erlen und Birken; im April, Mai.

subocellana Don.;

campoliliana Tr. VIII. 212; HS. IV. 279 f. 269;
Hein. 159.

In Laubwäldern nicht selten; im Mai, Juni.

Krtsch 20. Mai, 2. Juni; **Plan* 1. Juni; *Karlsbad* (Pok.);
Giesshübl (Bern.); **Breitenbach* September (Raupe).

Die Raupe an *Salix caprea*; im Herbst.

nisella Cl.; Hein. 158;

siliceana Hb. 196; Tr. VIII. 210; HS. IV. 280;

ab. pavonana Don.;

petrana Hb. 210;

ab. decorana Hb. 265.

An Pappel- und Weidenstämmen der Moldauinseln häufig; vom Juni bis August.

Prag (Hetzinsel) 4. Juli, 5. August; *Zawist* 8. Juli; *Neuhof*; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe an abgefallenen Kätzchen der Pappeln und Weiden, häufig; im Mai.

Penkleriana F. R. 198; HS. IV. 282; Hein. 156;

Mitterpacheriana Tr. VIII. 214; F. R. 33 t. 19, 20.

In Laubgebüsch, nicht selten; im Juni, Juli.

Neuhof (Bern.).

Die Raupe im Frühjahr in den Kätzchen der Haseln und Erlen, auch Birken.

ophthalmicana Hb. 51; Tr. VIII. 198; HS. IV. 207; Hein. 145.

In Laubwäldern mit Zitterpappeln und Erlen, selten; Ende August und September.

* *Zawist* August; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an *Populus tremula*; im Mai, Juni.

Solandriana L.;

semimaculana Hb. 48; Tr. VIII. 198;

var. sinuana Hb. 212; Hein. 143;

parmatana Hb. 253; Tr. VIII. 199; F. R. 6 t. 1. und 2;

 HS. IV. 203;

var. trapezana F.;

ratana Hb. 236;

parmatana Hb. 254; F. R. t. 3.

Bei *Reichstadt* in Laubwäldern häufig; im Juli, August.

* *Zawist* 11. und 30. September; *Neuhof* (Bern.); * *Breitenbach* (v. *sinuana* Hb.) August; *Franzensbad* (Pok.).

Die Raupe auf Erlen, Birken, Espen, Haseln und Wollweiden; im Mai, Juni.

sordidana Hb. 292; Tr. VIII. 278;

solandriana Hein. 145.

In Erlengehölz, einzeln; im September.

Krtsch 16. September (Pok.).

Die Raupe an Erlen; im Mai, Juni.

bilunana Hw.; Hein. 163;

cretaceana Hb. 318; HS. IV. 203.

In Birkenwäldern in unserer Umgebung, selten; im Juni, Juli.
Karlsbad (Reichlin).

Die Raupe in Birkenkätzchen, im April.

tetraquetrana Hw.; Hein. 157;

frutetana Hb. 293. 294; Tr. VIII. 170; HS. IV. 282.

In Birkenwäldern, ziemlich häufig; im Mai, Juni.

Krtsch 16. und 30. Mai; *Lhotka* 17. Mai; *Neuhof*.

Die Raupe auf Birken; im September. Nach Stange auch in
Anschwellungen von Erlentrieben (*Alnus glutinosa*); Ende August.

immundana F. R. 138. t. 53 f. 2; HS. IV. 279; Hein. 157.

An Erlen, selten; im April und Mai.

Häufiger bei *Reichstadt*; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe in Erlenkätzchen; im Herbst.

crenana Hb. 242;

monachana F. R. 139 t. 53 f. 3; HS. IV. 240.

Bisher nur bei *Nixdorf* beobachtet; im April und August.

Die Raupe an *Salix caprea*; im Juni und Oktober.

similana Hb. Vög. 71; Hb. 41;

bimaculana Don.; Hein. 145;

dissimilana Tr. X. 3. 103; F. R. 170 t. 62 f. 2;
HS. IV. 239.

Bei *Skalka* nächst *Mnischek*, am 26. August 1866 von mir
beobachtet (und 1875 von Oberförster Bernard ebenda wieder
gefunden); auch bei *Nixdorf*; vom Juli bis September.

Franzensbad August (Pok.).

Die Raupe an Erlen, Birken und Haseln; im Juni, Juli.

tripunctana F.; HS. IV. 233; Hein. 161;

ocellana Hb. 18;

cynosbana Tr. VIII. 38.

Überall um Strauchwerk häufig; Ende Mai und im Juni.

* *Prag* (*Baumgarten*) 22. Mai; * *Zawist* 21. und 30. Mai;
St. Prokop 6. Mai, 2. Juni; *Krtsch* 12. Juni.

Die Raupe in Trieben und versponnenen Blättern von Rosen,
schon im April; aber auch an Eichen, Hainbuchen, Schlehen u. a.

Pflugiana Hw.;

scutulana Tr. VIII. 189; F. R. 176 t. 64 f. a, e;
HS. IV. 239 f. 228; Hein. 151.

An sterilen Stellen um Disteln; vom Mai bis Juli.

Prag 17. Juni; **St. Prokop* 11. Mai, 21. Juli; *St. Ivan* bei *Karlstein* 14. Mai; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe in Stengeln von *Carduus nutans* und *Carlina vulgaris*; vom Herbst bis zum Frühjahr.

luctuosana Dup.;

cirsiana Z.; HS. IV. 241 f. 225; Hein. 150;
scutulana F. R. t. 64 f. b, d.

Mit der vorigen Art, jedoch seltener; auch bei *Reichstadt*.
St. Prokop August (Pok.).

Die Raupe in Stengeln von *Cirsium palustre* und *Carduus acanthoides*.

Brunnichiana Froel.; Tr. VIII. 195; F. R. 181 t. 65 f. 1; HS. IV. 242; Hein. 149.

Pokorny beobachtete diesen Wickler bei *Karlstein*; er fliegt im Mai und Juni an *Tussilago farfara*, in deren Wurzel und Blütenschaft die Raupe lebt.

Giesshübl (Bern.).

foenella L.; Hein. 142;

foeneana Tr. VIII. 196, X. 3. 106; HS. IV. 268.

In unserer Umgebung, einzeln; im Juni, Juli.

**Zawist* 21. Juli; **Neuhütten* Juli; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe in den Wurzelstöcken von *Artemisia vulgaris*; vom Herbst bis zum Mai.

Grapholitha Hein.† **Albersana** Hb. 224; HS. IV. 257 f. 154; Hein. 178.

Pokorny fand diese Art in *Wurzelsdorf* im *Isergebirge*; im Juli 1879.

Die Raupe an *Lonicera*arten; nach Disqué auch an *Symphoricarpos racemosus*; im August und September.

Woeberiana Schiff.; Tr. VIII. 164; HS. IV. 264; Hein. 191;
ornatana Hb. 32.

An der Rinde alter Obstbäume; vom Mai bis August.

Prag, in *Hausgärten* 21. Juni, 12. Juli; **Smichow* im *chem. botanischen Garten* an Mandelbäumen (e. l.); **Horoměřitz* bei *Prag*, an alten Kirschbäumen 12. Mai.

Die Raupe im Baste der meisten Obstbäume, vom Herbste bis April; wird besonders Spalierbäumen (Pflirsichen und Aprikosen) schädlich.

funebrana Tr. X. 3. 116; HS. IV. 259; Hein. 179.

In Obstgärten nicht häufig, aber verbreitet; im Mai, Juni und wieder im Juli, August.

Prag 23. Mai, 5. und 10. Juli; *Troja*.

Die Raupe lebt im Herbste in Pflaumen und anderem Steinobst und überwintert in einem Gespinst unter Baumrinden.

† **nigricana** Stph.;

tenebrosana Z.; HS. IV. 257 f. 292; Hein. 181.

Nach Pokorny's Mitteilung von ihm in *Kuchelbad* gefangen am 20. Juni.

Mnischek 6. Juli 1871 (Bern. t. Mann).

Die Raupe in Hülsen von Pisum und Lathyrus; vom Juli bis September.

nebritana Tr. VIII. 209; HS. IV. 258 f. 234; Hein. 180.

In unserer Umgebung selten; im Juni und anfangs Juli.

Lhotka 5. Juli.

Die Raupe lebt in den Hülsen der Erbsen, Wicken (*Vicia sepium*) und des Blasenstrauches; im Juli, August.

† **roseticolana** Z. Stett. E. Z. 1849 253 und 1871 57; HS. IV. 256 f. 408; Hein. 178;

tenebrosana Dup.

An Rosenhecken; im Mai und Juni.

Zawist (e. l., Pok.).

Die Raupe in Hagebutten; im September und Oktober.

† **Zebeana** Rtz. Forstins. 231 t. 15 f. 6; HS. IV. 258 f. 354. 422; Hein. 191.

Postkontrollor Karl Skalsky erzog den Wickler mehrmals aus der Raupe. Der Falter fliegt im Juni.

Böhm.-bayrisches Grenzgebirge (*Furth*, coll. Nick.).

Die Raupe unter der Rinde von Lärchenzweigen vom Herbste bis zum Frühling, erzeugt starken Harzausfluss.

succedana (S. V.); Froel.; Tr. VIII. 211; HS. IV. 252; Hein. 193; *asseclana* Hb. 194.

Auf freien Waldplätzen um niedere Pflanzen und Heidekraut, häufig; im Mai und wieder im Juli.

Kuchelbad 16. und 29. Mai, 7. Juni; *Lhotka* 4. Juni.

* *Zawist* 11. Juli; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe in den Hülse von *Cytisus nigricans*, *Genista tinctoria* und *Sarothamnus scoparius* an den unreifen Samen; Ende August und September.

Servillana Dup.; HS. IV. 234 f. 98; Hein. 192.

Um Sahlweiden bei *Prag*, selten; im Juni.

Pokorny zog den Wickler aus Blütenkätzchen von *Salix caprea*. Nach anderen Angaben lebt die Raupe im Frühjahr in länglichen Anschwellungen der jungen Triebe dieser Pflanze.

microgrammana Gn.; HS. IV. 257 f. 291; Hein. 180.

An Rainen und Wegen an *Ononis spinosa* schwärmend, einzeln; im Juni, Juli.

Lhotka 24. Juli; *Zlichow* Juli (Pok.).

Die Raupe lebt nach Disqué in den unreifen Hülse von *Ononis spinosa*; Ende August und anfangs September.

strobilella L.; Hein. 189;

strobilana Hb. 70; Tr. VIII. 134; Rtz. Forstins. 216
t. 12 f. 8, t. 13 f. 1; HS. IV. 273 f. 254;

Kollarana Hb. 323. 324.

An Fichten, nicht selten; im Mai.

* *Zbirow* aus Tannenzapfen, 23. Mai 1879 (e. l.); *Riesengebirge* (Pok.).

Die Raupe in Fichten- und Tannenzapfen im Herbst; überwintert.

conicolana Heylaerts.

Von Postkontrollor Skalsky in *Böhmen* 1893 gesammelt (coll. Nick.).

Die Raupe wurde von Professor Fr. Wachtl in den Zapfen von *Pinus nigricans* entdeckt.

corollana Hb. 282; HS. IV. 265 f. 235; Hein. 184.

Auf Grasplätzen im *Seminargarten* am *Laurenziberge*, selten; im April und Mai.

Prag 23. Mai 1863; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe in den von *Saperda populnea* verursachten knollenartigen Anschwellungen an Espenzweigen; vom Herbst bis zum März.

scopariana HS. IV. 274 f. 324; Hein. 190;
lathyrana Froel. Tr. X. 3. 123.

An niederen Pflanzen und Heidekraut schwärmend; bei *Reichstadt*; im Mai.

Die Raupe an *Sarothamnus scoparius* und *Genista tinctoria*; im März, April.

cosmophorana Tr. X. 3. 124; Rtzb. Forstins. 212 t. 14 f. 2; HS. IV. 274 f. 325; Hein. 190.

Nach Pokorny bei *Prag*; im Mai, Juni.

Krtsch 16. April (e. l.).

Die Raupe lebt im Frühjahr in den alten von *Evetria resinella* erzeugten Harzknollen an *Pinus silvestris*.

coniferana Rtzb. Forstins. 217 t. 12 f. 1; HS. IV. 266; Hein. 187;
separatana HS. 322.

In Nadelwäldern bei *Zbraslawitz* (Bern.) und *Reichstadt*; im Juni.

Die Raupe in harziger Borke von Fichten und Tannen; vom Herbst bis zum Frühjahr.

illutana HS. IV. 275 f. 130; Hein. 187.

Nach Lederer soll der Wickler in *Böhmen* vorkommen; ich selbst habe ihn bisher nicht beobachtet.

pactolana Z.; HS. IV. 274 f. 253; Hein. 188.

In Fichtenwäldern bei *Zbraslawitz* und *Reichstadt*; im Mai, Juni.

Die Raupe unter Tannennrinde; vom Herbst bis zum Frühjahr.

compositella F.; Hein. 184;

Gundiana Hb. 42; Tr. X, 3. 122; HS. f. 281;

composana Dup.; HS. IV. 264.

Auf grasreichen Abhängen nicht selten; im Mai und wieder im Juli.

Zlichow 22. Mai; *Lhotka* 20. Juli; * *Neuhütten* Juli; *Hellin* 18. Juli (Bern.).

Die Raupe fand Inspektor Müller in den Stengeln von *Melilotus officinalis*. Nach Angabe Disqués auch an *Medicago sativa*; im Juli, August.

duplicana Zett.; Hein. 188;

interruptana HS. IV. 269 f. 280.

In Fichtenwäldern selten. Im Jahre 1868 von mir bei *Zawist* zum erstenmale gefangen; im Juni.

Die Raupe lebt im Baste von Tannen und Fichten. Nach Hartmann in Anschwellungen der Zweige von *Juniperus communis*; vom Herbste bis zum Mai.

perlepidana Hw.; Hein. 183;
 Loderana Tr. X. 3. 121;
 lathyrana HS. f. 265.

In den Gärten am *Laurenziberge* und bei *St. Prokop*, einzeln; im April und Mai.

Prag (*Seminargarten*) Mai; *Kuchelbad* 21. April.

Die Raupe an *Orobis niger* und *Lathyrus pratensis*; im Juli, August.

pallifrontana Z.; Hein. 185;
 filana HS. IV. 267 f. 285.

Im Grase unter Schlehen, bei *Prag* und *Reichstadt*; im Mai und wieder im Juli.

Die Raupe (nach Rechnungsrat Friedrich Hofmann in *Regensburg*) in den Hülzen von *Astragalus glycyphyllos*; im August und September.

fissana Froel.; HS. IV. 266; Hein. 187;
 dorsana Tr. VIII. 225;
 diffusana HS. 284.

An Rainen und Waldwiesen nicht selten; im Mai, Juni.

Lhotka 4. Juni, 13. Juni; *Kuchelbad* 4. Juni; *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe nach Disqué an *Vicia cracca*; im Juli, August.

discretana Wk.; Hein. 186;
 dorsana Hb. 36; HS. IV. 266 f. 287.

Nach Mann in Gebüsch bei *Reichstadt*; im Juni.

Die Raupe (nach Lehrer Schütze-*Rachlau*) in den Ranken von wildem Hopfen (*Humulus lupulus*); vom August bis April.

†inquinatana Hb. 43; HS. IV. 268 f. 278; Hein. 186.

Ein einziges Stück dieser Art am 21. Mai 1882 in **Zawist* gefangen und von Dr. Otmar Hofmann bestimmt.

dorsana F.; Hein. 182;
 lunulana Hb. 35;
 Jungiana Froel.; Tr. VIII. 227; HS. IV. 268.

Auf Grasplätzen unter Obstbäumen bei *Prag* und *Aussig*, selten; im Mai und Juni.

**Zawist* Mai; **Plan*, auf freien Waldplätzen, 24. Mai 1871; *Weltrus* (Pok.); *Giesskübl* (Bern.).

Die Raupe lebt in den Hülsen von Erbsen und Wickenarten;
im Juli, August.

orobana Tr. VIII. 226; HS. IV. 268 f. 288; Hein. 182.

Auf trockenen Waldwiesen, ziemlich selten; im Juli.

Die Raupe an *Orobis niger*; nach Disqué in den Hülsen von
Vicia cracca; im Juli, August.

coronillana Z.; HS. IV. 267 f. 286; Hein. 185;

argyrana Tr. VIII. 225.

Bei *Prag* selten, im Mai. Mann fing den Wickler bei *Reich-*
stadt häufig, Mitte Juni.

Die Raupe in den Hülsen von *Coronilla varia*, im August und
September.

aurana F.; Hein. 192;

mediana Hb. 179; Tr. VIII. 201, X. 3. 110; HS. IV. 177.

Bei *Prag* noch nicht beobachtet; bei *Reichstadt* auf blühenden
Dolden, häufig; im August.

Die Raupe (nach Hartmann) in den Fruchtdolden von *Hera-*
cleum sphondylium; im August, September.

Pamene Hb.

fimbriana Hw.; HS. IV. 262 f. 394; Hein. 198.

Ein frisches Exemplar schon am 20. März 1863 von einer
Eiche geklopft. Als Flugzeit wird April und Mai angegeben.

Krtsch März.

Die Raupe den Winter über in faulendem Eichenholz. Nach
Angaben aus abgefallenen morschen Eichenzweigen erzogen.

argyrana Hb. 46; HS. IV. 262 f. 192; Hein. 199.

An Eichenstämmen, nicht selten; Ende April und im Mai.

Kuchelbad 21. April; *Scharka* 1. Mai; *Brandeis* (Pok.).

Die Raupe im Herbst in der Borke von Eichen, nach Schmid
auch in der Rinde der Apfelbäume.

splendidulana Gn.;

plumbatana Z.; HS. IV. 254 f. 321; Hein. 198.

In Eichenwäldern, Ende April und Mai; bei uns selten.

Krtsch 24. April, 5. Mai; *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe in der Rinde von Eichen und Buchen, vom Herbst
bis zum Frühjahr.

† **Juliana** Curt.; HS. IV. 252; Hein. 201;
nimbana HS. f. 266.

Am Ausstellungsplatz in **Bubentsch* bei *Prag*, an alten Eichenstämmen zwischen der Borke sitzend, am 22. Mai 1888 nicht selten.

Brandeis 19. Mai, 1 Exemplar (Pok.).

Die Raupe nach Angaben unter der Rinde an Eichen, Buchen und Ahorn; vom Herbst bis zum Frühjahr.

insulana Gn.;

motacillana Z.; HS. IV. 269 f. 268; Hein. 201.

In unserer Umgebung selten; im Mai.

Nusle, in einem Weingarten 6. Mai 1868; *Kundratitz* 30. Mai (Pok.).

Die Raupe soll nach Büttner an Birken leben.

† **spiniana** Dup.; HS. IV. 269 f. 267; Hein. 202.

Ein frisches Pärchen in copula von einem *Crataegus*gebüsch geklopft; **Nischburg* im August 1890.

Die Raupe nach Angaben an Weissdorn, Schlehen und Erlen; im Mai.

populana F.; Hein. 202;

ephippana Hb. 246; Tr. VIII. 223; HS. IV. 269.

Bei *Reichstadt*, selten; im Juli.

Die Raupe in versponnenen Endblättern von *Salix caprea*; im Mai und Juni.

regiana Z.; HS. IV. 270 f. 400. 402; Hein. 202.

Im Parke bei *Hlubočep*, selten; im Juni.

St. Prokop August (Pok.).

Die Raupe im Sommer an den Blättern, im Herbst unter der Rinde von Ahornarten.

Trauniana Schiff.; Hb. 38; HS. IV. 270 f. 403; Hein. 203;

conjugana Z.; HS. IV. 270.

An Feldahornbüschen, häufig; Mitte Mai.

Hlubočep 12. Mai; *Prag* (*Laurenziberg*) 26. Mai.

Die Raupe in den Flügelfrüchten, im Frühjahr unter der Rinde von *Acer campestre*.

† **pinetana** Schläg.; HS. IV. 274 f. 398; Hein. 189.

Nach Pokorny's Mitteilung soll derselbe diese Art in *Krtsch* am 12. Mai gefangen haben.

Die Raupe in den Knospen von *Pinus silvestris* im August und September.

Ochsenheimeriana Z.; Hein. 203;

Loxiana HS. IV. 273 f. 323.

Nach Heinemann in *Böhmen* „um Fichten und Laubholz schwärmend“; im Mai, Juni.

Die Raupe angeblich auf Tannen, im Mai.

flexana Z.; Hein. 204;

Vigeliana HS. V. 94 195.

Von Standfuss sen. im *Riesengebirge* gefangen. (Zeller Stt. E. Z. 1849, p. 281.)

Giesshübl Juni (Bern.).

Die Raupe im Herbst, zwischen zwei aufeinander liegenden Buchenblättern versponnen; auch an Eichen.

Germana Hb. Verz. 376; Tr. X. 3. 117; Hein. 204;

Germana HS. f. 258;

fulvifrontana Z.; HS. IV. 253.

An blühenden Pflaumen und Birnbäumen, nicht selten; im Mai. Auch bei *Reichstadt*.

Prag (Folimanka) 21. Mai 1857 und 24. Mai 1862.

Die Raupe (nach A. Schmid) in Zwetschken, im September.

rhediella Cl.; Hein. 205;

aurana Hb. 22;

Daldorfiana Hw.; HS. IV. 153;

rhediana Tr. VIII. 220.

Gleichzeitig mit der vorigen Art und an denselben Flugplätzen.

Hlubočep 22. Mai; *Hnidous* im Schlaner Bezirk (Mužik); *Amischek* (Bern.).

Die Raupe an Pflaumen und Apfelbäumen; in Früchten von *Pyrus* und *Crataegus*, im Juli und August.

Tmetocera Ld.

ocellana F.; Tr. VIII. 40; HS. IV. 233 f. 371; Hein. 206;

comitana Hb. 16.

In Obstgärten häufig und verbreitet; Ende Mai bis August.

**Prag (Seminargarten)* 19. Mai; *St. Prokop* 18. Juni; *Kuchelbad* 8. August; **Neuhütten* August; *Čisowitz* 19. Juli (Bern.).

Die Raupe an Obstbäumen, Schlehen, Weissdorn u. a. zerstört die Blüten der Birnbäume im Mai und wird diesen sehr schädlich.

Carpocapsa Tr.

pomonella L.; Hein. 194;

pomonana Schiff.; Hb. 30; Tr. VIII. 161; HS. IV. 251.

In Obstgärten überall gemein, in der zweiten Hälfte des Mai und wieder im Juli, August.

Prag (e. l.) 27. Mai, 15. Juni.

Die Raupe kann mit Recht bei uns zu den der Obstkultur schädlichsten gezählt werden; sie lebt im Frühjahr unter der Rinde der Apfel- und Birnbäume; im Juli und August findet sie sich in den Früchten, deren Abfallen sie veranlasst.

grossana Hw.; Hein. 195;

fagiglandana Z.; HS. IV. 251 f. 157—160.

In Buchenwäldern nicht selten und verbreitet; im Juni, Juli.

Prag 28. Juni; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe in Bucheckern im August und September; überwintert in der Erde.

splendana Hb. 31; Tr. VIII. 163; HS. IV. 251; Hein. 194.

In Eichenwäldern, stellenweise nicht selten; im Juli.

Rostok 15. Juli; * *Krtsch*; * *Zawist*.

Die Raupe findet man häufig im September in abgefallenen Eicheln.

var. Reaumurana Hein. 195.

Oberförster Bernard fing am 27. Juli 1862 ein frisches Stück in *Zbraslawitz* (coll. Nick.).

Die Raupe nach Heyden (*castaneana* i. l.) aus den Früchten von Edelkastanien.

Da in der Gegend von *Zbraslawitz* (*Hellin*) keine *Castanea vesca* vorkommt, so dürfte die Raupe auch in den Früchten anderer Bäume (Buchen, Eichen) leben.

Ancyliis Hb.

derasana Hb. 206; Tr. VIII. 244; HS. IV. 285; Hein. 227.

In Gärten an Gesträuch, ziemlich häufig; im Mai und wieder im Juli, August.

Prag (*Laurenziberg*), *Hlubočep*, *St. Prokop* 18. Mai.

Die Raupe an *Rhamnus frangula*; im Juni und September, Oktober.

lundana F.;

corylana Hb. 53;

badiana Dup.; Tr. VIII. 243; HS. IV. 285; Hein. 225.

An denselben Stellen und gleichzeitig mit der vorigen Art, aber etwas seltener.

Prag (*Seminargarten*) 16. Mai; *Kuchelbad* 13. Juni.

Die Raupe nach Angaben an *Orob. vernus* und *niger*, *Vicia* und *Lathyrus pratensis*.

myrtillana Tr. VIII. 245; HS. IV. 286 f. 316; Hein. 226.

Auf mit Heidelbeeren bewachsenen Waldplätzen, auch bei *Reichstadt*; im Mai, Juni.

Krtisch 22. Mai; *Lhotka* 20. Juni 1851; * *Neuhütten* 24. Mai 1885; *Skalka* bei *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe auf *Vaccinium myrtillus*.

siculana Hb. 79; Tr. VIII. 233; HS. IV. 287;

apicella S. V.; Hein. 224.

In Gebüsch, nicht selten; im Mai und wieder im August.

Kuchelbad 24. Mai; * *Karlstein* 14. Mai 1871; *Plan* 30. Mai 1871; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe im Juli auf *Rhamnus frangula* und *cathartica* (e. l. coll.).

tineana Hb. 81; Tr. VIII. 240; HS. IV. 284; Hein. 223.

An Schlehengebüsch, stellenweise nicht selten; anfangs Mai.

Prag 18. April; *Pelz* 13. Mai; *Mnichek* (Bern.); *Karlshad* (Pok.).

Ich fand die Raupe stets an Schlehen; sie lebt in versponnenen Blättern vom Herbst bis zum Frühjahr. Auch an *Prunus domestica*, *Crataegus oxyacantha* und nach Major Hering's Angabe an *Pyrus malus*.

comptana Froel.; HS. IV. 286 f. 318; Hein. 225.

An sonnigen Hügeln, einzeln um niedere Pflanzen, schwärmend; April, anfangs Mai, und wieder im Juni, Juli.

Prag 28. April; * *Zawist* 21. und 25. Juni; *St. Prokop* 4. und 7. Juli; *Slěchowitz* 13. Mai (Pok.); *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe an *Potentilla cinerea* und *opaca*, — *Fragaria vesca* (O. Nick. e. l.), *Poterium sanguisorba* (Müller e. l.) u. m. a. Pflanzen.

unguicella L.; Hein. 224;

unguicana Tr. VIII. 239; HS. IV. 286;

falcana Hb. 78.

In Wäldern um Heidekraut, häufig; im Mai, Juni.

Rostok 24. Mai; *Lhotka* 25. Mai, 4. Juni; **Plan* 28. Mai.

Die Raupe nach (E. Hofmann) an *Calluna vulgaris* vom Herbste bis zum Frühjahr.

uncana Hb. 76; Tr. VIII. 237; HS. IV. 286;

uncella Hein. 224.

Auf Heideplätzen häufig; im Mai, Juni.

Krtsch 18. Mai, 5. Juni; *Neuhof*.

Die Raupe an *Calluna vulgaris* (nach E. Hofmann) im April.

biarcuana Stph.; Hein. 223;

fluctigerana HS. IV. 286 f. 319.

An Wollweiden nicht selten; in der zweiten Hälfte Mai.

Krtsch 21. Mai; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an *Salix caprea*, im Herbste.

diminutana Hw.; Hein. 224;

cuspidana Tr. VIII. 236; HS. IV. 286 f. 238.

Bei *Reichstadt* in Gebüsch, sehr selten. Mitte Juni.

Die Raupe an Wollweiden.

Mitterbacheriana Schiff.; Hb. 192; Hein. 222;

Penkleriana Tr. VIII. 241, X. 3. 127.

In Eichenwäldern häufig, von Ende April bis Juni.

Rostok 21. Mai; *Krtsch* 25. Mai, 2. Juni.

Die Raupe in einem an den Rändern fest verklebten Blatte an Eichen, vom Herbste bis zum Frühjahr.

upupana Tr. X. 3. 120; HS. IV. 285 f. 205; Hein. 222;

ustulana Tr. VIII. 219.

Vor Jahren fing ich ein einzelnes Stück bei *Prag*. Als Flugzeit wird Mai und Juni angegeben.

Die Raupe (nach Stange) im Herbste zwischen zwei bauchig aufeinandergesponnenen Ulmenblättern, die sie von innen skelettirt; nach Sand auch auf Eichen und Birken; im Mai.

laetana F.;

harpana Hb. 77; Hein. 222;

ramana Tr. VIII. 235.

In Laubwäldern nicht selten; im April, Mai.

Krtsch 24. April, *23. Mai 1891; **Cibulka* 9. Mai 1888; *Kuchelbad* 29. Mai; *Hnidous* (*Mužik*); *Karlsbad* (Pok.).

Die Raupe in umgeschlagenen Blatträndern an Espen, vom Herbste bis zum Frühjahr.

Rhopobota Ld.

naevana Hb. 261; Tr. X. 3. 126; HS. IV. 280 f. 275; Hein. 228.

In Obstgärten einzeln; im Juli.

St. Prokop 18. Juli; *Neuhof* (Bern.); *Marienbad* 23. Juli (Pok.).

Die Raupe an Prunusarten, Pyrus und Crataegus, im Juni.

Dichrorampha Gn.

Petiverella L.; Hein. 230;

montana Hb. 37;

Petiverana Tr. VIII. 228; HS. IV. 271.

An Waldrändern, Rainen und auf Wiesen, häufig; vom Mai bis in den Sommer.

Prag 5. Juli; *Brandeis* (*Houška*) 8. Juni; *Wrdy* Juli (Müller).

Die Raupe im Wurzelstocke von *Achillea millefolium*, vom September bis zum Frühjahr.

alpinana Tr. VIII. 230; HS. IV. 271 f. 155; Hein. 230.

Gleichzeitig mit der vorigen Art, häufig.

Prag 5. und 20. Juli; *Karlsbad* (Pok.).

Die Raupe in Wurzelstöcken von *Achillea millefolium*.

Heegeriana Dup.; HS. IV. 261 f. 199. 200; Hein. 238.

An sonnigen, mit niederen Pflanzen bewachsenen Abhängen und Lehnen, selten; im August, September.

* *St. Prokop* 19. August.

Die Raupe (nach Pokorny) in den Wurzeln von *Artemisia campestris* am 10. Juni (e. l. 19. Juli).

simpliciana Hw.;

caliginosana Tr. X. 3. 119; HS. IV. 261 f. 263; Hein. 234.

An niederen Pflanzen bei *Prag* und *Reichstadt*, nicht selten; Mitte Juni und im Juli.

Die Raupe nach Angaben in Wurzelstöcken von *Artemisia vulgaris*; vom Herbste bis April.

plumbagana Tr. VIII. 218; X. 3. 120; HS. IV. 260 f. 289; Hein. 232.

Auf trockenen Wiesen, einzeln, aber verbreitet. Auch bei *Reichstadt*. Im Mai und Juni.

Zbraslawitz (*Hetlin*) 10. und 15. Mai (Bern.); *Brandeis* 1. Juli (Pok.).

Die Raupe in unteren Stengelpartien von *Achillea millefolium* im Herbste, überwintert.

acuminatana Z.; HS. IV. 259; Hein. 235;

Germarana Tr. X. 3. 117; HS. f. 282.

Auf Wiesen, nicht selten; im Mai und wieder im August.

Prag 26. Mai; *St. Prokop* 15 Mai; *Karlsbad* (Pok.).

Die Raupe in jungen Schösslingen von *Chrysanthemum leucanthemum*, im April.

cacaleana HS. IV. 261; Hein. 234.

Auf dem *Riesengebirge* (t. Heinemann) um *Adenostyles*, im Juli.

Die Raupe an *Adenostyles albifrons* Reich. (*Cacalia alpina*), im Mai, Juni.

Lipoptycha Ld.

plumbana Sc.; Hein. 239;

Zachana Tr. VIII. 217;

blepharana HS. IV. 254 f. 197. 198.

Um Schlehen, an Waldrändern und Rainen, häufig; vom Mai bis in den Sommer.

Krtsch; *Kuchelbad*; *Neuhof*.

Die Raupe in den Wurzelstöcken von *Artemisia vulgaris* und *campestris*; nach Eppelsheim auch in *Achillea millefolium*; vom Herbst bis zum April.

incursana HS. IV. 266 f. 196; Hein. 240.

Im *Seminargarten* am *Laurenziberge* um Strauchwerk, selten; Mai und August.

Tortricidae.
Übersicht der Gruppen.

| | Pag. |
|------------------|-------------|
| A. Tortricinae | 1 |
| B. Conchylinae | 16 |
| C. Olethreutinae | 21 |

Verzeichnis der Gattungen.

| | Pag. | | Pag. |
|---------------------|------|---------------------|------|
| Acalla Meyr. | 1 | Exapate Hb. | 15 |
| Amphisa Curt. | 6 | Exartema Clem. | 30 |
| Ancylis Hb. | 49 | Grapholitha Hein. | 41 |
| Anisotaenia Stph. . | 16 | Gypsonoma Meyr. | 34 |
| Asthenia Meyr. | 34 | Lipoptycha Ld | 53 |
| Bactra Stph. . | 34 | Lobesia Gn. | 30 |
| Cacoecia Hb. | 8 | Lozopera Stph. | 16 |
| Capua Stph. | 7 | Notocelia Meyr. | 35 |
| Carpocapsa Tr. | 49 | Oenophthira Dup. | 7 |
| Cheimatophila Stph. | 15 | Olethreutes Hb. | 22 |
| Cnephasia Curt. | 13 | Pamene Hb. | 46 |
| Conchylis Ld. | 16 | Pandemis Hb. | 10 |
| Cymolomia Ld. | 30 | Phtheochroa Stph. | 21 |
| Dichelia Gn. | 6 | Polychrosis Rag. | 29 |
| Dichrorampha Gn. | 52 | Rhopobota Ld. | 52 |
| Doloploca Hb. | 15 | Semasia HS. | 35 |
| Epiblema Hb. | 36 | Steganoptycha Stph. | 30 |
| Eulia Hb. | 11 | Tmetocera Ld. | 48 |
| Euxanthis Meyr. | 20 | Tortrix Meyr. | 11 |
| Evetria Hb. | 21 | | |

Verzeichnis

der Arten, Varietäten, Aberrationen und Synonyme.

| | Pag. | | Pag. |
|----------------------------------|------|-----------------------------------|------|
| Abiegana Dup. | 33 | apicella S. V. | 50 |
| abiegnana Z. . | 33 | aquana Hb. . | 36 |
| abietana Hb. . | 2 | <i>ab. aquilana</i> Hb. | 2 |
| abietisana Frr. . | 32 | arbutana Hb. | 25 |
| Abildgaardana Froel. | 2 | arbutella L. | 25 |
| acerana Hb. | 9 | arcuana L. | 25 |
| aceriana Dup. . . | 34 | arcuella Cl. | 25 |
| achatana F. (Olethreutes) | 29 | argentana Cl. . | 14 |
| achatana Hb. (Notocelia) | 35 | argyrana Hb. (Pamene) . | 46 |
| acuminatana Z. | 53 | argyrana Tr. (Grapholitha) | 46 |
| acutana Frr. | 23 | <i>ab. asperana</i> F. | 3 |
| adjunctana Tr. | 12 | asperana Tr. | 3 |
| adspersana Dup. | 4 | aspersana Hb. | 4 |
| Ahrensiana Hb. | 27 | aspidiscana Hb. | 35 |
| Albersana Hb. | 11 | asseclana Hb. | 42 |
| albidana Hb. | 11 | Audouinana Dup. | 12 |
| albidulana HS. | 37 | augustana Hb. . | 33 |
| albulana Tr. | 16 | aurana F (Graphol.) | 46 |
| aleella Schulze | 18 | aurana Hb. (Pamene) | 48 |
| alpinana Tr. . | 52 | autumnana Hb. | 4 |
| alternella Tr. | 15 | | |
| <i>var. alticolana</i> HS. | 14 | badiana Hb. (Conchylis) | 19 |
| ambigua Tr. | 16 | badiana Dup. (Ancyli) | 50 |
| „ Froel. | 17 | Baumanniana Schiff. | 19 |
| ambiguella Hb. | 17 | Bergmanniana L. | 12 |
| Ameriana Tr. | 8 | betulaetana Hw. | 23 |
| amiantana Hb. | 20 | betuletana HS. | 23 |
| amoenana Hb. | 36 | „ Hein. | 23 |
| angustana Hb. | 21 | biarcuana Stph. . | 51 |
| antiquana Hb. | 29 | bifasciana Hb. (Tortrix) | 12 |
| apicalis Westw. | 12 | „ Hw. (Olethr.) | 28 |

| | Pag. | | Pag. |
|------------------------------------|------|--------------------------------------|------|
| bilunana Hw. | 40 | conterminana HS. | 35 |
| bimaculana Dou. | 40 | Conwayana F. | 12 |
| bipunctana F. | 29 | corollana Hb. | 43 |
| blepharana HS. | 53 | coronillana Z. . . . | 46 |
| botrana Schiff. | 30 | corticana Hb. (Olethr.) | 23 |
| brachiana Frr. | 5 | " Hb. (Steganopt.) | 31 |
| Branderiana L. . | 26 | corylana F. (Pandemis) | 10 |
| Brunnichiana Froel. | 41 | corylana Hb. (Ancyli) | 50 |
| Buoliana Schiff. | 22 | cosmophorana Tr. | 44 |
| | | costana F. . . . | 9 |
| cacaleana HS. . | 53 | crataegana Hb. | 8 |
| caecimaculana Hb. | 37 | crenana Hb. . | 40 |
| caliginosana Tr. | 52 | cretaceana Hb. | 40 |
| campoliliana Tr. | 38 | cristana (S. V.) F. | 1 |
| cana Hw. | 37 | cristana Hb. | 2 |
| capreana Hein. (Olethrent) | 23 | cruciana L. . . . | 33 |
| " HS. | 23 | cruentana HS. | 21 |
| carduana Z. . | 17 | cuphana Dup. | 32 |
| carpiniana Hb. | 10 | cuspidana Tr. . . . | 51 |
| var. caudana F. | 1 | cynosbana F. (Notocelia) | 36 |
| caudana Hb. . | 1 | " Tr. (Epiblema) | 40 |
| var. cerasana Hb. | 10 | cynosbatella Wilk. | 24 |
| cespitana Hb. . | 28 | | |
| characterana Hb. | 8 | Daldorfiana Hw. | 48 |
| var. ciliana Hb. | 6 | dealbana Froel. | 34 |
| ciliella Hb. . | 20 | decimana Schiff. | 19 |
| cinctana Schiff. . | 11 | ab. decorana Hb. | 39 |
| cinnamomeana Tr. | 10 | decrepitana HS. | 28 |
| cirsiana Z. | 41 | decretana Tr. . | 8 |
| citrana Hb. . . | 35 | Demarniana F. R. | 38 |
| Clausthaliana Rtzb. . | 29 | derasana Hb. | 49 |
| comitana Schiff. (Epiblema) | 38 | Dibeliana Hb. | 34 |
| " Hb. (Tmetoc.) | 48 | diffusana HS. . . | 45 |
| communana HS. | 14 | dimidiana Sodof. (Olethr.) | 24 |
| var. comparana Hb. . | 4 | ab. dimidiana Froel. (Acalla) | 6 |
| composana Dup. | 44 | diminutana Hw. | 51 |
| compositella F. | 44 | diniana Gn. . | 31 |
| comptana Froel. | 50 | Dipoltana Tr. | 18 |
| conchana Hb. | 27 | Dipoltella Hb. | 18 |
| congelatella Cl. . . | 15 | dipsaceana Dup. | 19 |
| congenerana Hb. | 8 | discretana Wk. | 45 |
| conicolana Heylaerts | 43 | disertana HS. | 27 |
| coniferana Rtzb. | 44 | dissimilana Tr. | 40 |
| conjugana Z. . | 47 | dissolutana HS. | 17 |
| contaminana Hb. | 5 | distinctana Wilk. | 38 |

| | Pag. | | Pag. |
|-------------------------------------|------|-------------------------------------|------|
| diversana Hb. (Tortrix) . . | 13 | foeneana Tr. | 41 |
| diversana Hb. (Euxanthis) | 20 | foenella L. | 41 |
| var. Dohrniana HS. | 13 | Forskaleana L. | 11 |
| Dormoyana Dup. . | 30 | Forsterana F. | 12 |
| dorsana F. (Graphol.) | 45 | fractifasciana Hw. | 32 |
| dorsana Tr. | 45 | francillana F. | 16 |
| " Hb. . | 45 | frutetana Hb. | 40 |
| dorsivittana HS. | 32 | fuligana Hb. | 25 |
| dubitana Hb. | 16 | fulvana Sph. | 37 |
| duplana Hb. . | 21 | fulvifrontana Z. . | 48 |
| duplicana Zett. | 44 | ab. fulvomixtana Sph. | 3 |
| | | funebrana Tr. | 42 |
| ab. ectypana Hb. | 12 | furfurana Hw. | 35 |
| var. effractana Froel. | 1 | | |
| effractana Hb. | 1 | gelatana Hb. | 15 |
| emargana F. . | 1 | gelatella L. | 15 |
| ephippana Hb. | 47 | gemmana Hb. | 22 |
| epilinana Z. . | 20 | gentianana Hb. | 24 |
| ericetana Westw. (Olethr.) | 29 | germana HS. | 48 |
| " HS. (Steganopt.) | 32 | Germanana Hb. (Pamene) . | 48 |
| euphorbiana Frr. | 29 | Germanana Tr. (Dichror.) | 53 |
| excoecana HS. | 33 | Gerningana Schiff. | 6 |
| expallidana Hw. | 37 | gilvicomana Z. . | 17 |
| | | gnomana Cl. (Dichelia) . | 6 |
| Fabriciana Hb. | 19 | gnomana Hb. (Cacoccia) | 9 |
| fagiglandana Z. | 49 | Gouaia L. | 14 |
| falcana Hb. | 50 | granitana HS. | 33 |
| fasciolana Hb. . . . | 26 | graphana Tr. | 38 |
| favillaceana Hb. (Capua) . . | 7 | grossana Hw. | 49 |
| favillaceana Hb. (Acalla) | 4 | Grotiana F. . | 6 |
| ferrugana S. V. | 5 | Gundiana Hb. | 44 |
| ferrugana Hb. | 11 | | |
| filana HS. | 45 | hamana L. | 20 |
| fimbriana Hw. | 46 | harpana Hb. | 51 |
| Fischerana Tr. | 30 | Hartigiana Rtzb. | 30 |
| fissana Froel. . | 45 | Hartmanniana Cl. | 19 |
| flagellana HS. | 16 | hastiana L. | 2 |
| flammeana Hb. . . . | 26 | Heegeriana Dup. | 52 |
| flavana Hb. (Dichelia) | 6 | helvolana Hb. | 13 |
| " Hb. (Tortrix) | 13 | heparana Schiff. | 10 |
| flavipalpana HS. . | 28 | hepaticana Tr. . . | 37 |
| flaviscapulana HS. | 17 | hercyniana Tr. (Olethr.) . | 29 |
| flexana Z. . | 48 | hercyniana Froel. (Epiblema) | 38 |
| flexulana Dup. . | 32 | Heydeniana Hein. | 19 |
| fluctigerana HS. | 51 | histrionana Froel. | 9 |

| | Pag. | | Pag. |
|---|------|---|------|
| <i>histrionana</i> Ratzb. . | 9 | <i>Lienigiana</i> Hein. | 25 |
| <i>Hofmannseggana</i> Hb. | 12 | <i>lipsiana</i> Schiff. | 4 |
| <i>Hohenwartiana</i> S. V. | 37 | <i>literana</i> L. | 3 |
| Holmiana L. . | 5 | <i>lithargyrana</i> HS. | 5 |
| <i>horridana</i> Hb. | 11 | <i>lithoxylana</i> Dup. | 33 |
| hybridana Hb. (<i>Anisotaenia</i>) . | 16 | <i>Loderana</i> Tr. | 45 |
| <i>hybridana</i> Dup. (<i>Cnephasia</i>) | 15 | Loeflingiana L. | 12 |
| hybridella Hb. | 17 | <i>logiana</i> Schiff. | 2 |
| <i>hyemana</i> Hb. | 15 | <i>Loxiana</i> HS. | 48 |
| hypericana Hb. | 35 | <i>lucana</i> Gn. | 28 |
| | | <i>lucidana</i> Tr. | 4 |
| <i>ibiceana</i> HS. . | 37 | lucivagana Z. | 28 |
| <i>var. icterana</i> Froel. | 13 | <i>luctuosana</i> Dup. | 41 |
| <i>illutana</i> HS. . . | 44 | <i>luctuosana</i> HS. | 36 |
| immundana F. R. | 40 | lundana F. . | 50 |
| <i>implicitana</i> HS. | 19 | <i>lunulana</i> Hb. | 45 |
| <i>incarnana</i> Hw. | 34 | <i>luteolana</i> Hb. | 7 |
| <i>incarnatana</i> Hb. | 36 | | |
| <i>incertana</i> Tr. | 14 | maccana Tr. . | 2 |
| <i>incursana</i> HS. | 53 | Manniana F. R. | 17 |
| <i>infidana</i> Hb. | 36 | <i>margaritana</i> Hw. | 18 |
| <i>inquinatana</i> Hb. | 45 | margarotana HS. | 22 |
| <i>insulana</i> Gn. | 47 | <i>marginana</i> Hw. | 24 |
| <i>interruptana</i> HS. | 44 | <i>marmorana</i> Hb. | 29 |
| inundana Schiff. | 23 | <i>maurana</i> Hb. . | 26 |
| <i>ab. irrorana</i> Hb. | 3 | <i>ab. Mayrana</i> Hb. | 2 |
| | | <i>mediana</i> Hb. | 46 |
| <i>jaceana</i> HS. | 37 | metallicana Hb. | 26 |
| Juliana Curt. | 47 | micana Hb. (<i>Olethreut</i>) | 27 |
| <i>Jungiana</i> Froel. | 45 | <i>micana</i> Tr. | 27 |
| <i>Kollarana</i> Hb. | 43 | microgrammana Gn. | 43 |
| <i>Kollariana</i> HS. . | 37 | ministrana L. | 11 |
| <i>Kroesmanniana</i> Hein. | 31 | <i>var. minorana</i> HS. (<i>Cnephasia</i>) | 14 |
| | | <i>minorana</i> Tr. (<i>Gypsonoma</i>) | 34 |
| laetana F. | 51 | <i>minusculeana</i> Z. | 14 |
| <i>lacunana</i> Dup. . | 28 | minutana Hb. . | 33 |
| <i>laevigana</i> Schiff. | 9 | Mitterbacheriana Schiff. | 51 |
| <i>lamana</i> Z. . | 35 | <i>Mitterpacheriana</i> Tr. | 39 |
| lanceolana Hb. | 34 | mixtana Hb. . | 2 |
| <i>lathyrana</i> Froel. | 44 | <i>modestana</i> Tr. | 11 |
| " HS. | 45 | <i>monachana</i> F. R. | 40 |
| latifasciana Hw. | 30 | <i>monetulana</i> Hb. | 37 |
| Lecheana L. | 10 | <i>montana</i> Hb. . | 52 |
| <i>lediana</i> Hb. . | 21 | <i>motacillana</i> Z. | 47 |
| <i>ab. leprosana</i> Froel. | 2 | murinana Hb. | 9 |

| | Pag. | | Pag. |
|------------------------------------|------|--------------------------------------|------|
| musculana Hb. | 9 | pasivana (rect. pascuana) Hb. | 15 |
| Mussehlana Tr. | 17 | pauperana HS. | 35 |
| mygindana Schiff. | 26 | <i>ab.</i> pavonana Don. | 39 |
| myrtillana Tr. | 50 | pectinana Hb. | 6 |
| | | Penkleriana F. R. (Epiblema) | 39 |
| naevana Hb. | 52 | Penkleriana Tr. (Ancyliis) | 51 |
| nana Hw. (Conchylis) | 17 | Penziana Thb. | 14 |
| nana HS. (Steganopt.) | 32 | perlepidana Hw. | 45 |
| nanana Tr. | 32 | permixtana Hb. | 30 |
| nebritana Tr. (Graphol.) | 42 | Petiverana Tr. | 52 |
| nebritana HS. (Semasia) | 35 | Petiverella L. | 52 |
| nebulana Hb. | 3 | petrana Hb. | 39 |
| neglectana Dup. | 34 | Pflugiana Hw. | 41 |
| nigricana HS. (Epiblema) | 38 | picanana Froel. | 23 |
| " Stph. (Graphol.) | 42 | piceana L. | 8 |
| nimbana HS. | 47 | Pilleriana Schiff. | 7 |
| nisella Cl. | 39 | pinetana Schlaeg. (Pamene) | 47 |
| niveana F. | 3 | pinetana Hb. (Olethreut.) | 27 |
| nubilana Hb. | 15 | piniana HS. | 21 |
| nyctemerana Hb. | 3 | pinicolana Z. | 31 |
| | | pinivorana Z. | 22 |
| oblongana Hw. | 24 | plumbagana Tr. | 52 |
| ocellana F. (Tmetocera) | 48 | plumbana Sc. (Lipopt.) | 53 |
| ocellana Hb. (Epiblema) | 40 | plumbana Hb. (Tortrix) | 12 |
| ochroleucana Hb. | 24 | plumbatana Z. | 46 |
| Ochsenheimeriana Z. | 48 | Podana Sc. | 8 |
| olivana Tr. | 27 | pomonana Schiff. | 49 |
| ophthalmicana Hb. | 39 | pomonella L. | 49 |
| oporana Hb. | 8 | populana F. | 47 |
| oppressana Tr. | 31 | porphyra Hb. | 25 |
| orana F. R. | 7 | posterana Z. | 16 |
| ornatana Hb. | 41 | praelongana Gn. | 23 |
| orobana Tr. | 46 | pratana Hb. | 13 |
| osseana Sc. | 13 | profundana F. | 25 |
| oxyacanthana HS. (Eulia.) | 11 | proximana HS. | 38 |
| oxyacanthana Hb. (Cacoecia) | 9 | pruniana Hb. | 24 |
| | | pudendana HS. | 22 |
| pactolana Z. | 44 | pumilana HS. | 17 |
| padana Z. | 31 | punctulana Schiff. | 15 |
| paleana Hb. | 13 | punctulella Tr. | 15 |
| palleana Tr. | 13 | purgatana Tr. | 18 |
| pallidana HS. | 17 | pygmaeana Hb. | 34 |
| pallifrontana Z. | 45 | pyrastrana Hb. | 8 |
| palustrana Z. | 27 | | |
| parmatana Hb. | 39 | quadrana Hb. | 32 |

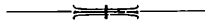
| | Pag. | | Pag. |
|---------------------------------|--------|-------------------------------------|------|
| quercinana Z. | 5 | salicana Schiff. | 23 |
| | | salicella L. | 23 |
| | | sauciana Hb. | 23 |
| ab. radiana Hb. | 2 | scabrana S. V. | 2 |
| ramana HS. (Steganopt.) | 31 | Schalleriana F. | 4 |
| " Tr. (Ancyliis) | 51 | Schreberiana L. | 22 |
| ramella L. | 31 | Schreibersiana Froel. | 21 |
| ratana Hb. | 39 | Schulziana F. | 27 |
| Ratzeburgiana Rtz. . | 32 | scirpana H. S. | 35 |
| var. Reaumurana Hein. | 49 | scopariana HS. | 44 |
| rectifasciana Hw. | 16 | scutulana F. R. | 41 |
| regiana Z. | 47 | " Tr. | 41 |
| reliquana Tr. | 30 | Sellana Gn. | 24 |
| resinana F. | 22 | semifasciana Hw. | 23 |
| resinella L. | 22 | semimaculana Hb. | 39 |
| reticulana Hb. | 7 | senecionana Hb. | 13 |
| rhediana Tr. | 48 | separatana HS. | 44 |
| rhediella Cl. | 48 | Servillana Dup. | 43 |
| rhombana Hb. | 13 | siculana Hb. | 50 |
| rhombicana HS. | 6 | siderana Tr. | 26 |
| ribeana Hb. | 10 | signana HS. | 34 |
| rigana Sodof. | 11 | signatana Dgl. | 31 |
| rivulana Sc. | 27 | siliceana Hb. | 39 |
| roborana Tr. (Notocelia) | 36 | similana Hb. | 40 |
| roborana Hb. (Cacoecia) | 8 | simplana F. R. | 30 |
| rogana Gn. | 13 | simpliciana Hw. | 52 |
| rosana L. | 9 | var. sinuana Hb. | 39 |
| roscidana Hb. | 3 | Smeathmanniana F. | 19 |
| roseana Hw. | 19 | solandriana L. (Epiblema) | 39 |
| roseomaculana HS. | 25 | solandriana Hein. (Epiblema) | 39 |
| Roserana Froel. | 17 | " Tr. (Notocelia) | 35 |
| rosetana Hb. | 26 | sorbiana Hb. | 9 |
| roseticolana Z. | 42 | sordidana Hb. | 39 |
| rubellana Hb. | 19. 20 | sororculana Zett. | 23 |
| rubigana Tr. | 19 | spadiceana Dup. | 21 |
| rubiginosana HS. | 33 | spectrana Tr. | 9 |
| rufana Schiff. (Acalla) | 4 | spiniana Dup. | 47 |
| " Sc. (Olethr.) | 26 | splendana Hb. | 49 |
| rufana Hb. (Acalla) | 5 | splendidulana Gn. | 46 |
| rufimitrana HS. | 31 | sponsana F. | 4 |
| rupestrana Hein. | 28 | var. squamana F. | 3 |
| rurestrana Dup. | 28 | stibiana Gn. | 27 |
| rusticana Tr. (Tortrix.) | 13 | straminea Hw. | 20 |
| rusticana Hb. (Olethr.) | 26 | ab. stramineana HS. | 10 |
| rutilana Hb. | 18 | striana Schiff. | 26 |

| | Pag. | | Pag. |
|--------------------------------------|------|-----------------------------------|------|
| strigana Hb. . . | 10 | ulmariana Z. | 33 |
| strobilana Hb. | 43 | umbrana Hb. | 1 |
| strobilella L. . | 43 | umbrosana Frr. | 28 |
| var. styriacana HS. | 14 | uncana Hb. | 51 |
| subocellana Don. | 38 | uncella Hein. | 51 |
| subsequana Hw. . | 33 | unguicana Tr. | 50 |
| succedana (S. V.) Froel. | 42 | unguicella L. | 50 |
| sudana Dup. | 20 | unitana Hb. | 13 |
| var. sudetana Stdts. | 27 | upupana Tr. | 51 |
| sudetica HS. | 27 | urticana Hb. | 28 |
| sudoriana Hb. | 4 | ustomaculana Curt. | 32 |
| suffusana Z. | 36 | ustulana Tr. | 51 |
| Tedella Cl. . | 38 | vacciniana Z. | 32 |
| tenebrosana Z. | 42 | variegana Schiff. (Acalla) | 2 |
| terreana Tr. | 7 | " Hb. (Olethr.) | 24 |
| tesselana Hb. | 18 | venustana Hb. | 30 |
| tesserana Tr. | 18 | viburnana Tr. | 13 |
| tetragonana Stph. | 36 | viburniana F. | 13 |
| tetraquetra Hw. . . | 40 | var. viduana Hb. | 26 |
| textana Hb. (Olethr.) . | 25 | Vigeliana HS. | 48 |
| textana Hb. (Pandemis) | 10 | vinculana Tr. . | 9 |
| tineana Hb. . | 50 | var. virgaureana Tr. | 14 |
| Tischerana Tr. | 20 | viridana L. | 12 |
| tortricella Hb. . | 15 | Wahlbomiana L. | 14 |
| var. trapezana F. | 39 | Wellensiana Hb. | 25 |
| Trauniana Schiff. | 47 | Woeberiana Schiff. | 41 |
| Treueriana Hb. | 3 | xylosteara L. (Cacoecia) | 8 |
| trifoliana HS. | 29 | xylosteara Hb. (Cacoecia) | 8 |
| trimaculana Don. . . . | 33 | Zachana Tr. | 53 |
| var. tripunctana Hb. (Acalla) | 5 | Zebeana Rtzb | 42 |
| tripunctana F. (Epiblema) | 40 | zephyrana Tr. | 18 |
| triquetrana Hb. | 31 | Zinckenana Tr. | 27 |
| tristana Hb. | 2 | Zoegana L. | 20 |
| turionana Hb. | 22 | | |
| Uddmanniana L. | 35 | | |



Berichtigungen.

| | | |
|--------|-----------------------------|------------------------------|
| pag. 2 | statt <i>Abildgardana</i> , | lies: <i>Abildgaardana</i> . |
| 4 | <i>adspersana</i> , | <i>adspersana</i> Dup.; HS. |
| 6 | <i>pectinata</i> , | <i>pectinana</i> . |
| 9 | <i>sorbiana</i> Hb., | <i>sorbiana</i> Hb. |
| 12 | <i>Audouiniana</i> , | <i>Audouinana</i> |
| 16 | <i>Conchilinae</i> , | <i>Conchylinae</i> . |
| 28 | <i>lucana</i> , | <i>lucana</i> Gn.; HS. |
| 44 | <i>composana</i> , | <i>composana</i> Dup.; HS. |



Im Verlage der

Gesellschaft für Physiokratie in Böhmen

erschienen :

Catalogus insectorum faunae bohemicae. Verzeichnis der Insekten Böhmens.

- I. Schnabelkerfe (Rhynchota)-Heteroptera, Cicadina, Psyllidae von Prof. Lad. Duda. Prag 1892.
 - II. Fliegen (Diptera) von Ferdinand Kowarz. Prag 1894.
 - III. Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) von MDr. O. Nickerl. Prag 1894.
 - IV. Pelz- und Netzflügler (Trichoptera et Neuroptera) von Prof. Fr. Klapalek. Prag 1895.
 - V. Grossschmetterlinge (Macrolepidoptera) von MDr. O. Nickerl. Prag 1897.
 - VI. Käfer (Coleoptera) von Dr. Ant. Klima. Prag 1902.
 - VII. Geradflügler (Orthoptera genuina) von Ch. Haury und MDr. O. Nickerl. Prag 1905.
-

Beiträge zur Insektenfauna Böhmens.

- I. „Zur Käferfauna des Böhmerwaldes“ von Franz Hennevogl von Ebenburg. Prag 1905.
 - II. „Fundorte böhmischer Wanzenarten“ von MDr. Ottokar Nickerl. Prag 1905.
 - III. „Die Zünsler Böhmens“ (Pylalidae) von Prof. Dr. Franz A. Nickerl; umgearbeitet von MDr. Ottokar Nickerl. Prag 1906.
 - IV. „Die Wickler Böhmens“ (Tortricidae) von Prof. Dr. Franz A. Nickerl; umgearbeitet von MDr. Ottokar Nickerl. Prag 1906.
-

Druck von Carl Bellmann in Prag.